

1259 - 2009

Ortsnachrichten

Probstzella, Passade, Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probstzella

Nummer 4

April 2012

51. Jahrgang



Frohe Ostern!



Wenn sich die Kinder wieder draußen zum Spielen treffen, die Lämmer geboren sind, die Uhr wieder eine Stunde vorgestellt ist, dann ist Frühling! Freuen wir uns auf die schönste Jahreszeit.

April 2012

Kurz notiert in der Kirchengemeinde



April

So.	01.04.	10.00 Uhr	P. Thoböll	
Do.	05.04.	19.00 Uhr	P. Thoböll	Feierabendmahl im Gemeindehaus
Fr.	06.04.	14.30 Uhr	P. Thoböll	Karfreitag - musikalischer GD
Sa.	07.04.	23.00 Uhr	P. Thoböll	Osternacht
So.	08.04.	10.00 Uhr	P. Thoböll	Ostersonntag
Mo.	09.04.	10.00 Uhr	P. Thoböll	Osterrmontag Familiengottesdienst anschl. Ostereiersuchen
So.	15.04.	10.00 Uhr	Prädikant Klütz	
So.	22.04.	10.00 Uhr	P. Thoböll	
Sa.	28.04.	14.00 Uhr	P. Thoböll	Konfirmation mit Kantorei -AM-
So.	29.04.	10.00 Uhr	P. Thoböll	Konfirmation mit Kantorei -AM-

Mai

So.	06.05.	10.00 Uhr	P. Thoböll	Konfirmation mit Kantorei -AM-
So.	13.05.	10.00 Uhr	P. Thoböll	mit Hagener Schloßchor (evtl. anschl. Fahrradtour, siehe Presse!)

Kreativkreis

Donnerstag
12. April
19.30 Uhr
im
Gemeindehaus

De Karksnack

Dienstag
17. April
20 Uhr
im
Gemeindehaus

Monatsandacht

Donnerstag
26. April
19.30 Uhr
in der Kirche
anschl.
Kirchenvorstandssitzung

Meditation

Freitag
20. April
20 Uhr
im Gemeindehaus
mit Pastor Miller

Kirchenmusik



Osterrmontag, 9. April, 20 Uhr
Ensemble „ClarinoBelcanto“
Heike Wittlieb, Sopran – Thomas Sheibels, Trompete
Frauke Rottler-Viain, Violoncello –
Roman Mario Reichel, Orgel & Cembalo
Werke von Bach, Händel, Scarlatti u.a.

Sonntag, 22. April, 20 Uhr
„Orgel plus...“
Werke von Jan Pieterszoon Sweelinck, Heinrich
Schütz u.a. Ute Weitkämper, Mezzosopran &
Roman Mario Reichel, Orgel u.a.

Musik im Gottesdienst

Ostersonntag, 8. April, 10 Uhr:
Österliche Motetten und Choräle mit der Kantorei

Kirchführung

Ostersonntag, 8. April, 11.15 Uhr:
Kirchführung mit Horst Perry

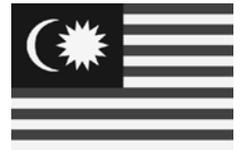
Mit Jesus feiern – am 5. April um 19 Uhr Tischabendmahl am Gründonnerstag im Gemeindehaus

Es ist ein besonderer Abend am Gründonnerstag: Der Saal wird festlich-feierlich gedeckt, die Gäste bringen etwas mit für das gemeinsame Essen. Mit Liedern, Musik und Gebeten stimmen wir uns ein auf die Geschichte damals, als Jesus mit seinen Jüngern aß und trank, am Abend vor der Gefangennahme. Und zugleich werden wir zu Gästen am Tisch Jesu, unser Tisch wird sein Tisch.

Es ist ein besonderer Abend: Die Ereignisse vom Karfreitag werfen ihre Schatten voraus, und zugleich steht die befreiende Erfahrung Israels im Vordergrund: Unser Gott hat uns befreit aus der Knechtschaft in – in Ägypten. In diesem Jahr geht es in Ägypten um eine ganz neue Freiheitserfahrung. Auch sie wird uns begleiten an diesem besonderen Abend.

Sie sind herzlich eingeladen zu diesem besonderen Abendgottesdienst an geschmückten Tischen im Gemeindehaus. Und bringen Sie bitte gern etwas mit für das gemeinsame Mahl; für Brot und Getränke wird gesorgt sein.

**Kinderwochenende im Gemeindehaus Probsteierhagen
vom 18. bis 20. Mai 2012
Malaysia-Weltgebetstag für Kinder**



„Selamat datang!“ so begrüßt man sich in Malaysia und es bedeutet:
Sei Willkommen und Frieden.

Wie Kinder in Malaysia leben, das wollen wir in einer Wochenendfreizeit vom 18.05. – 20.05.2012 mit zwei Übernachtungen erfahren und erleben. Dazu laden wir euch – Kinder ab 6 Jahren – ganz herzlich ein.

Ihr braucht dazu Schlafsack und Isomatte oder ähnliches und 15 € Kostenbeitrag.



**Die Freizeit beginnt am
Freitag, den 18.05. um 17⁰⁰ Uhr
und endet am
Sonntag, den 20.05.
nach dem Gottesdienst**

den wir gemeinsam besuchen wollen und auch eure Eltern, Geschwister
und Verwandten dazu bitten.

Anmelden könnt ihr euch im Kirchenbüro unter Tel.: 04348/91133 ab 20. März 2012.

Wir freuen uns mit euch auf eine Reise durch Malaysia!

Das Kiwoteam.

Konfirmationen 2012

Sonnabend, 28. April 2012, 14 Uhr

Bumann, Leif	Probsteierhagen
Ebel, Dominic	Wendtorf
Florinski, Darja	Lutterbek
Florinski, Lara	Lutterbek
Köpke, Jette Line	Dobersdorf
Lübcke, Björn	Probsteierhagen
Skadell, Leonie	Dobersdorf
Thoböll, Jakob	Probsteierhagen
Weßler, Nina	Tökendorf
Wichelmann, Jana	Prasdorf



Sonntag, 6. Mai 2012, 10 Uhr

Bohnhoff, Lucas	Wendtorf
Gibson, Tassja	Probsteierhagen
Hartmann, Marco	Dobersdorf
Kuhn, Hannes	Probsteierhagen
Martens, Lasse	Tökendorf
Schmid, Torben	Tökendorf
Schroer, Chris Peter	Wulfsdorf
Stahl, André	Probsteierhagen
Stempelmann, Sina	Stein
Stuhr, Timo	Wendtorf
Völter, Yannik	Probsteierhagen
Wormuth, Eva-Marie	Stein



Sonntag, 29. April 2012, 10 Uhr

Borchardt, Liesa Marie	Lutterbek
Friedrich, Niklas Paul	Stein
Goik, Jannis	Stein
Knese, Jan	Lutterbek
Salmer, Hauke Frederik	Probsteierhagen
Staubert, Tim	Brodersdorf
Steinhardt, Jonah	Passade
Trölenberg, Hanno	Lutterbek
Weber, Jonas	Passade
Wendt, Johannes	Stein
Wittig, Stina-Johanna	Probsteierhagen
Woche, Franziska	Wendtorf



Gemeinde Probsteierhagen Die Bürgermeisterin

Probsteierhagen, den 5. April 2012

Einladung

Am **Mittwoch, dem 25. April 2012** findet um **19.30 Uhr im Schloss Hagen, Kaminsaal**, in Probsteierhagen eine **öffentliche Einwohnerversammlung** statt.

Tagesordnung:

1. Bericht der Bürgermeisterin
2. Gartendenkmalpflegerisches Zielkonzept Schlosspark
3. Vermarktung Schloss Hagen
4. Verschiedenes

Weitere Tagesordnungspunkte gelten als angenommen, wenn für sie die Stimmen von mindestens 50 % der anwesenden EinwohnerInnen abgegeben werden.

*Margrit Lüneburg
-Bürgermeisterin-*

BEKANNTMACHUNGEN/INFO

Immer wieder das leidige Thema!

Eigentlich sollte dieses Thema kein Thema mehr sein, denn es sollte für jeden Hundehalter eine Selbstverständlichkeit sein, die von seinem Hund hinterlassenen Hundehaufen aufzunehmen und ich muss sagen, viele vorbildliche Mitbürger tun dies auch.

Trotzdem hat es in der jüngsten Vergangenheit wieder vermehrt Klagen gegeben. Ganz besonders betroffen war das von Gudrun Köpke liebevoll gepflegte Beet an der Ecke Alte Dorfstraße/ Lindenstraße. Vierzig große Hundehaufen musste sie dort allein auf dem Beet zählen. Auch im Bereich der Rentnerwohnheime in der Jürgenskoppel werden immer wieder Hundebesitzer beobachtet, die Ihre Hunde frei laufen lassen, ohne sich darum zu kümmern, wo und wann dieser sein „großes Geschäft“ erledigt, mit Vorliebe natürlich auf den Rasenflächen. Das gleiche findet auf den Sportplätzen am Trensahl und auf dem Anger im Neubaugebiet statt. Hier spielen Kinder, hier wird Sport getrieben, das sollte sich jeder ins Bewusstsein rufen. Es ist einfach eine Schweinerei, ganz abgesehen von den gesundheitlichen Risiken, die vom Hundekot ausgehen. Dieses Verhalten wird weder toleriert noch als gegeben hingenommen. In Zukunft wird verstärkt darauf geachtet, bei fehlender Einsicht kann es dann auch zu einer Anzeige kommen. Die Zahlung von Hundesteuer entbindet nicht, wie viele meinen, von der Pflicht, die Hinterlassenschaften wegzuräumen!

Ich appelliere noch einmal an alle Hundebesitzer, sein Sie ein Vorbild und tragen damit für ein sauberes Probsteierhagen bei und ermöglichen Sie unseren Kindern ein gefahrloses Spielen!

Schadstoffsammlung

Die Schadstoffsammlung des Kreises Plön findet am Freitag, dem 20. April 2012, zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr statt. Schadstoffhaltigen Abfälle aus privaten Haushalten werden auf dem Gelände der Raiffeisen HaGe am Probsteierhagener

Bahnhof von fachkundigen Mitarbeitern des Amtes für Abfallwirtschaft entgegen genommen.

Zu den schadstoffhaltigen Abfällen zählen insbesondere die mit einem Gefahrensymbol (giftig, ätzend, entflammbar usw.) versehenen Abfälle sowie Batterien, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen. Auch elektrische Kleingeräte, die vom Volumen her in einen 10 Liter Eimer passen, werden von den Schadstoffsammlungen angenommen.

Besuchen Sie unsere Homepage

Möchten Sie wissen, wer in Probsteierhagen in der Gemeindevertretung und den Ausschüssen Verantwortung übernommen hat, welche Vereine, Verbände und Betriebe im Ort ansässig sind, welche Ausschüsse oder an wen Sie sich mit bestimmten Fragen wenden können, werden Sie über die Internetseite www.probsteierhagen.de ausführlich informiert. Schauen Sie doch einmal rein. Informationen zum Schloss Hagen finden Sie unter www.schloss-hagen.de

Maibaum aufstellen

Traditionell wird am 1. Mai durch den Gewerbeverein der Maibaum auf dem Dorfplatz aufgestellt. Der Umzug erfolgt um 10.00 Uhr mit Musik vom Irrgarten aus. Alle Mitbürgerinnen, Mitbürger und Gäste sind herzlich eingeladen, an den Feierlichkeiten teilzunehmen.

Nun wünsche ich allen ein schönes Osterfest und erholsame Feiertage mit viel, viel Sonnenschein

Margrit Lüneburg



Auch in diesem Jahr möchte die Gemeinde Probsteierhagen in den Sommerferien

(25.06. bis 04.08.) einen Ferienpass für unsere Kinder und Jugendlichen anbieten. Um die Termine und Aktivitäten abstimmen zu können lade ich alle interessierten Vereine, Verbände, öffentlichen Einrichtungen und Privatpersonen zu einem Treffen am

Dienstag, den 17.04.2012 um 19.00 Uhr in das Schloß Hagen in Probsteierhagen, Herrenzimmer,

ein. Wir müssten dann genau wissen, was wann (bitte auch Ersatztermin überlegen!) und wo für welche Altersgruppen angeboten werden soll sowie welche Kosten entstehen.

Sollte an diesem Tag eine Teilnahme nicht möglich sein, setzen Sie sich bitte mit mir unter der Telefonnummer 04348/8740 in Verbindung oder lassen mit Ihr Angebot per e-mail unter heidi.pe@t-online.de zukommen.

*Heidmarie Perkams
Jugend- und Sozialausschuss*

Hagener Schuppen



Hagener Jugendliche zeigen wo es langgeht.

Die Jugendlichen des „Hagener Schuppen“ gingen mit vollen Ergeiz und Einsatz zu Werke. Im Irrgarten wurden in hitzigen, aber fairen Mannschaftsduellen um alle Neune gekgelt. Es war wieder ein gelungener Abend in dem Spaß und Freude am Spiel im Vordergrund stand.



Leif Bumann präsentiert sein ganzes Können und setzt zum entscheidenden Wurf an.



Konzentriert und gespannt bereiten sich Oliver Nolde, Leif Bumann auf ihren Wurf vor. Erik Hinz, Hannes Kuhn sowie Kathrina Lütt beobachten das Geschehen im Hintergrund.

Macht mit im Hagener Schuppen!

Der Jugendtreff „Hagener Schuppen“ bietet Euch viele Möglichkeiten, in der Freizeit aktiv zu werden. Neben unseren Angeboten wie zum Beispiel Tischtennis, Billard, Computerspiele und Dart, sowie das Spielen von Gesellschaftsspielen, könnt Ihr natürlich auch so mal vorbeischaun, um Musik zu hören, zu klönen oder um Euch auszutauschen. Wenn Ihr wollt könnt Ihr mit uns zusammen Eure Ideen oder Vorstellungen umsetzen.

Unsere nächste geplante Aktivität wird ein gemeinsamer Grillabend sein. **Schaut doch mal rein!**

Jugendbetreuer Christian Ewoldt



Förderverein Schloss Hagen e.V.

An alle Mitgliederinnen u. Mitglieder des Fördervereins Schloss Hagen e.V.

24253 Probsteierhagen, 14. März 2012

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren.

Am Mittwoch, dem 18. April 2012, 19.00 Uhr, findet im Schloss Hagen, Kaminsaal, die diesjährige Jahreshauptversammlung des Fördervereins Schloss Hagen e.V. statt, zu der ich Sie hiermit einlade.

Gäste sind ebenfalls herzlich willkommen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Gedenken
3. Genehmigung der Tagesordnung und der Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2011 und der Mitglieder- und Informationsveranstaltung vom 19.01.2012
4. Vortrag: des Gartenarchitekten Holger Muhs, Schönberg „**Gestaltung des Schlossparks unter Berücksichtigung des „Gartendenkmalpflegerischen Zielkonzeptes“**“
5. Berichte
 - 5.1 Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden
 - 5.2 Kassenbericht
 - 5.3 Kassenprüfungsbericht
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen
 - 8.1 des Vorsitzenden (bisher Karl Heinz Fahrenkrog)
 - 8.2 des Schatzmeisters (bisher Axel Niebuhr)
 - 8.3 von zwei Beisitzern (bisher Margrit Stoltenberg u. Peter Kuhn)
 - 8.4 eines Kassenprüfers (bisher Hans-Uwe Kloth)
9. Vorstellung und Beschluss der Maßnahmen für das Jahr 2012
10. Verschiedenes
11. Schlusswort des Vorsitzenden

Über Ihre Teilnahme an der Jahreshauptversammlung würde ich mich freuen

*Mit freundlichen Grüßen
Karl Heinz Fahrenkrog*

Niederschrift

**über die Vorstandssitzung des
„Fördervereins Schloss Hagen von 2002 e. V.“
am Montag, dem 26.03.2012, 18.30 Uhr,
im Schloss Hagen.**

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung und der Niederschrift der Sitzung vom 17. November 2011

Der Vorsitzende Karl Heinz Fahrenkrog begrüßt die Vorstandsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind alle Vorstandsmitglieder anwesend. Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Stoltenberg für das Bild von Henriette von Heintze, für den Spendenbetrag und für den gewählten würdigen Rahmen der Bildübergabe. Frau Stoltenberg bedankt sich ihrerseits bei der Gemeinde für die Bereitstellung der Räume. Sodann werden die Tagesordnung und die Niederschrift über die Vorstandssitzung vom 17.11.2011 genehmigt.

2. Jahreshauptversammlung am 18.04.2012

2.1 Tagesordnung

Der Entwurf der Tagesordnung für die JHV am 18.04.2012 wurde den Vorstandsmitgliedern vom Vorsitzenden per „Mail“ zur Verfügung gestellt und wird noch einmal durchgesprochen. Herr Muhs hat sein Erscheinen zugesagt. Die Kassenprüfung hat stattgefunden. Als Vorsitzender steht Karl Heinz Fahrenkrog, als Beisitzer Margrit Stoltenberg und Peter Kuhn und als Schatzmeister Axel Niebuhr weiterhin zur Verfügung.

Die Einladungsschreiben werden von Herrn Niebuhr gedruckt, mit Anschriften versehen und an den Vorsitzenden gegeben. Dieser nimmt für die Verteilung Vorstandsmitglieder in Anspruch.

2.2 Beschluss über Maßnahmen 2012

Folgende Maßnahmen sollen der Mitgliederversammlung zur Umsetzung vorgeschlagen werden:

- Arbeitseinsätze im Park (u. a. Brücken reparieren und streichen)
- Reparatur und Aufstellung des Billardtisches (Angebote einholen)
- Nachpflanzungen im Park (nach Vorlage des Konzeptes)
- Kostenvorschlag für die Restaurierung einer Lampe einholen
- Absperrung zum Park herstellen
- Aufstellen von Fahrradständern im Rahmen des Konzeptes

Weitere Vorschläge können in der Versammlung benannt werden. Die Herrichtung der Grotte soll zurückgestellt werden. Die Genehmigung des Eigentümers könnte aber schon eingeholt werden.

3. Sachstand über den Aufbau der angeschafften Öfen sowie über den Einbau des Wandschranks

Die beiden gekauften Öfen stehen abgebaut zum Abtransport bei der Firma Burmeister bereit. Der Ofensetzer ist leider noch nicht frei. Die Platten zum Auffangen der Last sind fertig gestellt. Der Vorsitzende wird noch einmal nach einem Termin fragen, wann die Öfen aufgestellt werden können. Die Aufträge für die Herrichtung des doppeltürigen Wand-

schranks im Saal als Vitrine (Glaser und Elektriker) sind erteilt worden. Die Ausführung der Arbeiten hat sich verzögert. Es wird darauf hingewiesen, dass die Wände im Keller „abblättern“ und unansehnlich sind. Eine Lösung des Problems kann noch nicht gefunden werden.

4. Vorstellung der Gestaltung der Info-Tafel an der Stele
Ein Entwurf in Originalgröße liegt vor und wird vom Vorsitzenden erläutert. Die Vorlage findet die Zustimmung des Vorstandes.

5. Kassenbericht -Herr Niebuhr-

Der Kassenbestand beläuft sich aktuell über 27.883,36 €, wobei für die Öfen bereits eine Abschlagszahlung in Höhe von rd. 8.500 € geleistet worden ist. Es ist für die Öfen und das Aufsetzen noch mit Kosten von rd. 15.000 € zu rechnen. Die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2012 (rd. 4.500 €) sind darin noch nicht enthalten, so dass dann noch 17.000 € zur Verfügung stehen.

6. Verschiedenes

Herr Harder spricht noch einmal den Druck eines Flyers an. Für die Erstellung des Layouts und den Druck von 1.000 Exemplaren ist mit Kosten in Höhe von 350 € zu rechnen. Über das Thema wurde bereits einmal im Vorstand beraten und entschieden. Es wäre zu klären, ob die Gemeinde und der Förderverein einen eigenen Flyer herausbringen, wobei bei dem Exemplar des Fördervereins die Arbeit des Vereins und Werbung für den Verein in den Vordergrund gestellt werden sollte. Hier gibt es unterschiedliche Auffassungen. Über diesen Punkt soll in der nächsten Vorstandssitzung noch einmal beraten werden.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19.25 Uhr.

Karl Heinz Fahrenkrog
(1. Vorsitzender)

Konrad Gromke
(Schriftwart)



Ortsverein Probsteierhagen

Fahrten im Mai 2012 :

Der DRK Ortsverein Probsteierhagen möchte alle Junggebliebenen zu einer Fahrradtour im Rahmen des Weltrotkreuztags einladen. Am **Dienstag, den 08.05.2012** geht es **um 14.00 Uhr ab Dorfplatz Probsteierhagen** los zu einer ca. 20 Km langen Rundtour. Zwischendurch wird es eine kleine Stärkung bei Kaffee & Kuchen geben.



Anmeldungen sind nicht erforderlich, wer rechtzeitig da ist, fährt einfach mit! Bleibt zu hoffen, dass das Wetter mitspielt und uns einen angenehmen Nachmittag beschert.

Ausfallen wird dafür die im Veranstaltungskalender der Gemeinde Probsteierhagen angekündigte Halbtagesfahrt am 16. Mai 2012: Auf Grund der Termindichte / Angebote der anderen Vereine und Verbände hat der Vorstand entschieden, diese Frühjahrsfahrt ausfallen zu lassen. Dafür wird es im 2. Halbjahr noch 2 attraktive Fahrten geben. Gesonderte Einladungen hierzu werden wie üblich rechtzeitig in den Ortsnachrichten erfolgen.

Blutspende:

Der nächste Blutspendetermin wird wieder in Prasdorf stattfinden, Termin ist Mittwoch, der 06. Juni 2012 im Dorfgemeinschaftshaus in der üblichen Zeit von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr.

Sammlung Februar/März 2012:

Bedanken möchten sich der DRK Ortsverein bei allen Sammlern und Mitbürgern, die sich an der Frühjahrssammlung des DRK beteiligt haben. Sie unterstützen damit sowohl die Arbeit vor Ort als auch die vielen Aufgaben des DRK auf nationaler und internationaler Ebene. Vielen hilfsbedürftigen Menschen kann mit den kleinen und großen Spenden geholfen und Leben gerettet werden! DANKE!

Bernd Ullrich



Mit Schwung in den Frühling

Bei uns in der Kita ging der Frühling mit viel Bewegung los. Viele Kitakinder und sogar 11 "neue Kinder", die im Sommer zu uns kommen, haben mit der gesamten Familie an unserer Frühlingssammlung am 17. März teilgenommen. Wir haben in beiden Sporthallen mit Unterstützung des SVP viele Aktionen angeboten.

So wurde gemeinsam über Berg und Tal geklettert oder auf dem Floß der See überquert. Junge Enten wurden vom kleinen Teich bis in den großen See getragen.

Mutige haben den Maulwurf besucht oder ein Nest für junge Vögel gebaut. Mit viel Schwung wurde geschaukelt und Saat mit Hilfe des Balles verteilt. Erfrischung gab es beim Sprung in den blauen See und am gesunden Büfett.



Das große Memoryspiel hat viele Teilnehmer gleichzeitig herausgefordert Paare zu sammeln.

Bei dem Saug- und Pustespiel kam manch einer aus der Puste und das gemeinsame Abschlusslied hat sich bei vielen als Ohrwurm festgesetzt.

Es war für alle ein sportlicher und fröhlicher Vormittag, bei dem die ganze Familie gemeinsam aktiv war.

Schon während der Vorbereitung wurden Dekorationen und Spielutensilien gebastelt, gedichtet und ausprobiert.

So, wir sind fit für den Frühling. Und ihr?

Sportverein Probsteierhagen



Es hat alles gepasst!

Ein tolles Publikum, eine gutes Umfeld, bester Service und ein Discjockey, der richtig gut „drauf“ war. Mike Oeser hatte ein Gespür für die richtige Musik und die Tanzfläche im Sapore war von Anfang bis Ende voll besetzt.

So feierten 100 gut gelaunte Leute aus Probsteierhagen bei der „Grün Weißen Nacht“ des SVP den Frühlingsbeginn. Die durch die Zeitumstellung genommene eine Stunde ließ man sich nicht nehmen und hängte sie einfach hinten an. So begannen die ersten Vögel ihr Liedchen zu trällern, als die letzten Gäste sich auf den Weg nach Hause machten.

Für alle Freunde einer stimmungsvollen Disconacht sei schon heute versprochen: im nächsten März startet zum Frühlingsbeginn eine Neuauflage der „Grün Weißen Nacht“ des SVP.

PL

Unsere C-Mädchen

Wie inzwischen viele wissen, hat die SG Probstei nicht nur Jungfußballmannschaften, sondern auch drei Mädchenmannschaften. So trainieren die E-Mädchen in Probsteierhagen, die B-Mädchen in Barsbek und die C-Mädchen in Tökendorf. Leider stiegen die Hälfte der C-Mädchen zum August in die B-Jugend auf und so waren es nur noch 8 Mädchen, eigentlich fast zu wenig für eine funktionierende Mannschaft. Aber schnell sprach sich herum, dass Gemeinschaftssinn und auch der Spaßfaktor im Vordergrund stehen, so kann man bei der SG Probstei auch mit 13 oder 14 Jahren mit Fußball anfangen.



Und es kamen 10 neue Spielerinnen aus Probsteierhagen, den Nachbarorten, so auch aus Schönberg und Schönkirchen dazu. Das Training wird jeden Dienstag von 17:00 bis 18:30 Uhr für die Jahrgänge 1998 und 1997 von Bernd Doneit geleitet. Die Kreisligaspiele finden am Wochenende statt.

RS

Zweimal Zweiter bei den Hallenkreismeisterschaften

Spannende Spiele gab es bei den Jugendfußball-Hallenkreismeisterschaften in Lütjenburg. Die B Jugend, mit Trainer Udo Blaas, sie spielten bereits am 26.02., der SG Probsteierhagen/TSG Schönkirchen lag punktgleich mit dem Preetzer TSV auf dem 2. Platz, doch das bessere Torverhältnis brachte dem TSV den Sieg.

Auch bei der E-Jugend ging es am 04. März am Ende hauchdünn zu. Die SG Probstei wurde auf Grund des schlechteren Torverhältnisses gegenüber der SG Ascheberg/Dersau/Kalübbe 2. der Meisterschaften. Mit nur einer Niederlage im Turnier, gegen die stark spielenden Kirchbarkauer und dem Wissen gegen den Kreismeister gewonnen zu haben, freute man sich auch über den zweiten Platz. „Schade, aber wir haben leider nicht das Glück gehabt, in einem interessanten Turnier ganz oben stehen zu können. „Wir waren ganz dicht dran, letztlich hat unsere Nervosität und Unkonzentriertheit im Spiel gegen starke Kirchbarkauer uns einen Strich durch die Rechnung gemacht, Kreismeister werden zu können“ so Trainer Carmine Ferrao. Trotzdem ist er stolz auf seine Jungs, die sich nach der Niederlage wieder mit einem Sieg gegen den Preetzer TSV (auch hier lag die Mannschaft zurück) ins Turnier zurück gespielt hatten und die Möglichkeit hatten, im direkten Vergleich gegen die Ascheberger doch

noch Kreismeister werden zu können. Die Latte lag aber sehr hoch, hätten sie doch mit 5 Toren Unterschied gewinnen müssen. Die Jungs spielten hoch motiviert und erspielten sich etliche gute Torchancen von denen aber nur eine den Weg in den Kasten der Ascheberger fand.

CF

Wir bekennen Farbe...

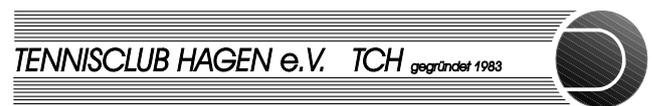
Die gut funktionierende Jugendfußball-Spielgemeinschaft mit dem Dobersdorfer SV und bei den Mädchen mit dem TSV Barsbek findet sich nun auch optisch auf unserem Vereinsbus wieder.



Deutlich zeigt unser Vereinsbus auf der Frontseite den Schriftzug **SG Probstei**. Die Seiten des Busses tragen nach wie für die SVP Werbung.

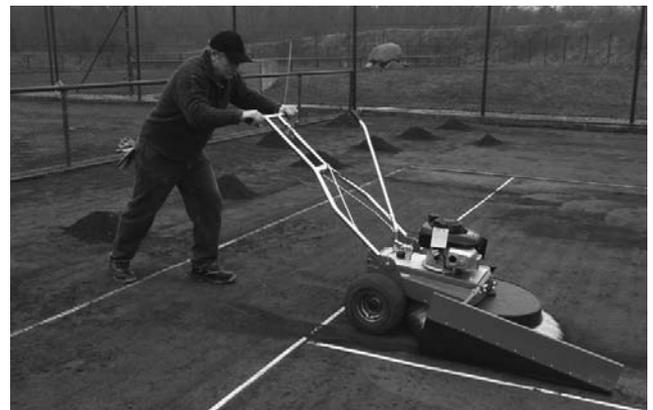
Das Grafik Studio Probstei von Achim Obler stiftete uns die Ausführung. Vielen Dank dafür.

PL



Platzeröffnung

Die Tennisplätze des TC Hagen sind in den letzten Wochen für die neue Saison von den Mitgliedern hergerichtet worden. Die Bereitschaft zum Arbeitseinsatz war auch in diesem Jahr wieder erfreulich groß (jeweils an die 25 Helfer/innen).



Sportwart Manfred Hannappel mit der Kehrmaschine im Einsatz.

Vereinfacht wurden die körperlich schweren Arbeiten (Abtragen des alten Ziegelmehls) durch den Einsatz eines Kehrbesens. Nun müssen die Plätze noch einige Tage ruhen, gewässert und gewalzt werden und **am Sonnabend, dem 14. April 2012, ab 11.00 Uhr**, wird die Saison 2012 eröffnet (mit Hallenschuhen!). Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen, Gäste sind willkommen. Auch die Kinder und Jugendlichen sind zu der Eröffnung eingeladen und können Tennis spielen.

Jugendversammlung

Nach den Osterferien findet das Tennistraining wieder auf unserer Anlage am Trensahl statt. Der erste Trainingstag ist **Donnerstag, der 19. April, 16.00 Uhr**. Es sind alle Kinder und Jugendlichen (auch mit Eltern) um 16.00 Uhr eingeladen. Es soll eingangs eine „Jugendversammlung“ stattfinden; es ist beabsichtigt, eine/n Jugendsprecher/in zu wählen. Darüber hinaus sollen die Trainingszeiten und -gruppen genauer festgelegt werden. Die am Wintertraining teilnehmenden Kinder haben bereits einen Informationsbrief erhalten, aus deren Rückläufen schon Schlüsse gezogen werden sollten. Nach der Versammlung kann dann Tennis gespielt werden.

Schnuppertraining

Zu Beginn der neuen Tennissaison bietet der TC Hagen wieder ein „Schnuppertraining“ an. Dieses Training ist für Kinder, Jugendliche, aber auch Eltern und Erwachsene gedacht. Hierzu laden wir für **Freitag, den 27. April 2012, ab 15.00 Uhr**, ein. Wer nur zum Kaffee und Kuchen kommen möchte, ist auch gerne gesehen.

Änderung der Kündigungsfristen für Kinder und Jugendliche

Wurde auf der vorigen Jahreshauptversammlung beschlossen, die Beiträge für Kinder und Jugendliche bis zum 16. Lebensjahr zu senken, wurde jetzt festgelegt, dass für diesen Personenkreis zweimal im Jahr die Mitgliedschaft gekündigt werden kann (Sommer- und Wintersaison). Darüber hinaus ist das erste Halbjahr der Mitgliedschaft beitragsfrei. Für das Training mit einem eingesetzten Trainer ist eine Umlage zu bezahlen, die jährlich festgelegt wird.

Interesse am Tennissport?

Die guten Vorsätze sind da, nun zum Frühjahr endlich (wieder) Sport zu treiben. Aber alleine fehlt oftmals die Motivation dazu und es fällt schwer, sich „aufzuraffen“. Da kommt ein Angebot des TC Hagen evtl. gerade zur rechten Zeit, in einer Gemeinschaft seinem Sport nachzugehen?

Tennis ist seit langer Zeit kein „elitärer“ Sport mehr, sondern Breitensport und ein Sport für „Jedermann“, d. h. auch, für jedes Alter. Mit dem Tennis kann man auch noch mit 50 oder 60 Jahren beginnen, wenn man früher schon einmal Sport getrieben und „eine Pause eingelegt hat“. Es kommt halt auf den Versuch an! Je früher der Versuch stattfindet, desto besser ist es natürlich auch für das eigene Wohlbefinden. Der Verein hat noch Kapazitäten auf den Plätzen frei und freut sich über jedes neue Mitglied!

Hierzu einige Zahlen zu unseren Beiträgen, die das Interesse evtl. noch weiter wecken können:

Bei Aufnahme in den Verein ist **keine** Aufnahmegebühr zu bezahlen! Die jährlichen Beiträge lauten wie folgt:

Einzelpersonen		155 EURO
Ehepaare oder zusammenlebende Paare		230 EURO
Familienbeitrag (wie vor)	erstes Kind	40 EURO
	zweites Kind	30 EURO
	drittes Kind	20 EURO
Jugendliche und in Ausbildung		53 EURO
Passive Mitglieder		53 EURO
Erwachsene Gastspieler je Stunde/Platz		10 EURO

Als besonderes Angebot für „Einsteiger“ gilt:

Kinder und jugendliche Mitglieder bleiben im ersten Halbjahr ihrer Mitgliedschaft beitragsfrei. Sie zahlen lediglich einmalig einen Zuschuss für das wöchentliche Training. Erwachsene Mitglieder zahlen im ersten Jahr der Mitgliedschaft nur 50 % der Jahresgebühr.

Es besteht die Möglichkeit, bei Interesse an einer Mitgliedschaft einige Übungsstunden (Schnupperstunden) mit Vereinsmitgliedern auf der Anlage zu verbringen. Sprechen Sie ein Mitglied oder auch den Vorstand einfach einmal an oder kommen Sie auf unsere Sportanlage.

Der Verein ist auch auf seiner Homepage www.tchagen.de zu erreichen.

Konrad Gromke

Protokoll der Jahreshauptversammlung

des Tennisclub Hagen e.V am 12. März 2012 im Gasthof „Irrgarten“ in Probsteierhagen

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.15 Uhr



Letzter Informationsaustausch kurz vor der Sitzung. V. l.: Schatzmeister Norbert Helle, Stellv. Vorsitzender Michael Ewald, 1. Vorsitzender Konrad Gromke, Schriftführer Fite Paral, Jugendwarte Jürgen Zander und Martina Knorre

TOP 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende Konrad Gromke eröffnet die Mitgliederversammlung und stellt fest, dass die Einladung fristgemäß erfolgt ist und lt. Anwesenheitsliste Beschlussfähigkeit besteht. Auf Antrag des 1. Vorsitzenden wird die Tagesordnung wie folgt ergänzt und entsprechend geändert:

TOP 8a = Beratung über die Beitragshöhe

TOP 8b = Kündigungsfristen bei Kindern und Jugendlichen

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form einstimmig genehmigt.

TOP 3 Jahresbericht des Vorstandes**a) 1. Vorsitzender**

Konrad Gromke gibt einen Überblick über sein Tätigwerden für den TCH wie folgt:

Teilnahme an den Sitzungen auf Sport- und Tennisebene u.a. mit dem Ergebnis einer Änderung in der Wettspielordnung, wonach eine Gruppeneinteilung nach Spielstärke erfolgen kann; Einzel- und Doppel sind in 3 Sätzen auszuspielen, ein Match-Tie-Break im 3. Satz ist nicht zulässig; ein Vereinswechsel für die Punktspiele ist nach der Hallensaison möglich.

Der Arbeitseinsatz beim Auf- und Abbau war hervorragend. Bei der Pflege der Anlage ist allerdings noch Bedarf vorhanden. Der Komposthaufen wurde zwischenzeitlich beseitigt. Die Reinigung des Vereinsheimes erfolgte wöchentlich und wird zukünftig auch so fortgesetzt. Ein Dank für die Uhr an die „Herren 40“.

Durch eine intensive Mitgliederwerbung zeichnet sich eine positive Entwicklung in den Mitgliederzahlen ab; Stand Ende 2010 = 84 Mitglieder, Ende 2011 = 97 Mitglieder. Die Aufnahme und Eingliederung der Herren 40 mit ihren Frauen in den TCH hat eine äußerst positive Resonanz gefunden.

Im Rahmen der Pressearbeit wurden Berichte und Termine monatlich in den Ortsnachrichten, den Kieler Nachrichten sowie in den Bekanntmachungskästen des TCH aktualisiert. Die Pflege der Internetseite des TCH durch Norbert Helle ist als ausgesprochen gut zu bezeichnen. Ein Dank geht an Jürgen Zander für die durchgeführten Events.

Hinsichtlich der Finanzlage muss weiterhin eine Verbesserung des Jahresergebnisses angestrebt werden; der Schatzmeister wird hierzu in seinem Jahresbericht entsprechende Erläuterungen geben.

Für den Punktspielbetrieb sind wie im Vorjahr lediglich 3 Mannschaften gemeldet; leider ist keine Damenmannschaft dabei. Ein Dank geht an Martina Knorre, Rita Grünberg sowie Jürgen Zander für die geleistete Jugendarbeit. Der Platzaufbau wird am 17. und 24. März ab 09.00 Uhr durchgeführt. Die Festlegung der Trainingszeiten auf der Anlage sind noch zu regeln. Verschiedene Reparaturarbeiten sind noch erforderlich.

b) Sportwart

Da der Sportwart an der Jahreshauptversammlung nicht teilnehmen konnte, wird dessen Bericht vom 1. Vorsitzenden inhaltlich vorgetragen. Am Punktspielbetrieb nahmen lediglich 3 Herrenmannschaften in den Altersklassen 40 + 50 + 60 teil. Die Herren 40 schafften den Aufstieg in die 1. Bezirksklasse. Die Herren 50 + 60 konnten ihr Ziel, den Verbleib in ihrer jeweiligen Leistungsklasse zu sichern, erreichen. Beide Mannschaften spielen in der nächsten Saison ebenfalls in der 1. Bezirksklasse. Auf Grund von verschiedenen „Stolpersteinen“ ein sehr schönes Ergebnis.

Die Vereinsmeisterschaften 2011 wurden im Herren-Einzel und Herren-Doppel sowie im Damen-Doppel und Mixed ausgespielt; hier die Vereins- und Vizemeister wie folgt:

Herren-Einzel: Vereinsmeister Andreas Krüger, Vizemeister Tobias Grünberg

Herren-Doppel: Vereinsmeister Andreas Krüger/Fredi Detloff, Vizemeister Helmut Ecksmann/Fred Schlaak

Damen-Doppel: Vereinsmeisterinnen Rosi Gromke/Martina Knorre, Vizemeisterinnen Brunhilde Zander/Rita Grünberg
Mixed: Vereinsmeister Martina Knorre/Konrad Gromke, Vizemeister Melanie Brüsewitz/Fred Schlaak

c) Jugendwart/in

Jürgen Zander berichtet über die Aktivitäten im Kinder- und Jugendbereich wie folgt:

Durchführung von Trainingseinheiten bei einer Beteiligung von 40 Kindern, Schnupper- und Speedtennis, Vergleichskampf mit Klausdorf, Vereinsmeisterschaften. Für den Punktspielbetrieb in 2012 konnte noch keine Meldung abgegeben werden. In der Planung ist die Durchführung eines „Kuddel-Muddel-Turniers“ nur für den Kinder- und Jugendbereich. Für die großzügige Spende anlässlich des Grünkohlens bedankt sich der Jugendwart abschließend.

d) Festausschuss

Jürgen Zander sowie Rosi Gromke berichten über die Veranstaltungen in der vergangenen Saison auch außerhalb des Tennisspielens. Ein Lob gilt der großen Anzahl der Teilnehmer an den vielen Aktivitäten, hier einige davon: Grünkohlens, Saisonvorbereitung der Herren in Schwerin, Schnuppertraining für Kinder und Erwachsene, Kuddel-Muddel-Turnier, Vereinsmeisterschaften, Fahrradtour, Skat- und Kniffelabend, Weihnachtstour, Kuddel-Muddel-Turnier in der Halle ohne „Fasching“

e) Schatzmeister

Die Jahresabrechnung 2011 wird den anwesenden Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Das Zahlenwerk der Abrechnung wird von Norbert Helle in den einzelnen Positionen erläutert. Zum Ausgleich des Haushaltes war eine Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 1.974,01 € erforderlich. Grund für die Ausgabenvermehrung war die recht hohe Summe für das Wintertraining. Für 2012 wird durch die Anhebung der Elternbeiträge für das Training sowie durch Verringerung der Trainingsstunden diese Ausgabenposition sich spürbar vermindern. Ansonsten sind gegenüber der Jahresabrechnung 2011 keine größeren Veränderungen zu verzeichnen. Fragen aus der anwesenden Mitgliedschaft werden vom Schatzmeister sowie vom Vorstand beantwortet. Die Jahresabrechnung 2011 wird zum Protokoll genommen.

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Johannes van der Jagt und Harry Kielmann haben am 05.03.2012 die Belege geprüft. Die Kassenprüfung hat keinerlei Anlass zu Beanstandungen ergeben.

TOP 5 Aussprache zu TOP 3 und 4

Wortmeldungen liegen nicht vor.

TOP 6 Entlastung des Vorstandes

Vom Kassenprüfer Johannes van der Jagt wird der Antrag auf Entlastung gestellt. Dem Vorstand wird bei eigener Stimmhaltung einstimmig Entlastung erteilt.

TOP 7 Maßnahmen 2012 (Anschaffungen und Sanierungen)

Für 2012 war die Anschaffung einer Kehrmaschine/Kehrbesens in Höhe von 2.000 € vorgesehen. Da jedoch der Schul-

verband ein solches Gerätes für den Winterdienst benötigt, wird dieses dem TCH für eine einmalige Kostenbeteiligung von 500 € zur Verfügung gestellt. Hierdurch konnte es erfreulicherweise eine Einsparung im Haushalt 2012 geben. Die Aufstellung von Spielgeräten und eines Sandkastens ist vorgesehen. Außerdem ist die Erneuerung von 4 WC-Spülkästen erforderlich. Die Änderung in der Lüftung wird zunächst zurückgestellt. Das Einsetzen eines großen Außentores für eine zukünftige Beseitigung des Komposthaufens ist nicht erforderlich, da bei der Aktion in 2011 sich eine andere Lösung gezeigt hat. Die Anschaffung einer Außenbestuhlung wird kurzfristig vor Beginn der Spielsaison durchgeführt. Die Sanierung des Platzes 1 ist in 2013 vorgesehen. Es sind Linien zu erneuern und die Zäune müssen gespannt werden. Die Mitgliederversammlung genehmigt einstimmig die erforderlichen Anschaffungen und Sanierungen.

Aus verfahrenstechnischen Gründen wird **TOP 9** vorgezogen.

TOP 9 Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplanes 2012

Der Schatzmeister stellt den Haushaltsplan 2012 vor und erläutert das Zahlenwerk in den einzelnen Positionen. Auf Grund der positiven Entwicklung in den Mitgliederzahlen kann mit einem Plus von ca. 1.600 € auf der Einnahmeseite gerechnet werden. Für die Nutzung der Kehrmachine ist ein einmaliger Kostenfaktor von 500 € im Haushaltsplan aufgeführt. Gegenüber der Planung für 2011 haben sich die Zahlen in der Gesamtsumme nur geringfügig verändert. Der Haushaltsplan wird den anwesenden Mitgliedern zur Verfügung gestellt und zum Protokoll genommen. Fragen von den Mitgliedern werden vom Schatzmeister sowie vom Vorstand beantwortet. Der Haushaltsplan 2012 wird einstimmig bei Stimmhaltung des Schatzmeisters genehmigt.

TOP 8a Beratung über die Beitragshöhe

Auf Grund der Ausführungen zu den TOP 3e und 9 ist eine Beitragserhöhung nicht erforderlich.

TOP 8b Kündigungsfristen bei Kindern und Jugendlichen

Der 1. Vorsitzende stellt in Abstimmung mit dem Vorstand einen Antrag auf Änderung der Kündigungsfristen bei Kindern und Jugendlichen bis zum 16. Lebensjahr. Nach § 4 Abs. 2 der Satzung des TCH ist ein Austritt aus dem Verein nur zum Ende eines Geschäftsjahres mit einer Kündigungsfrist von zwei Monaten möglich (31.10.) Es hat sich gezeigt, dass Kinder oder Jugendliche im Laufe des Jahres in den Verein ein- oder austreten wollen. Dies sind oft schulische oder familiäre Veränderungen. Der Hinweis auf die Kündigungsfrist 31. Oktober und Zahlung des Jahresbeitrages ist unbefriedigend und bringt Verärgerung mit sich.

Nach kurzer Beratung ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Die Kündigung der Vereinsmitgliedschaft ist für Kinder und Jugendliche bis zum 16. Lebensjahr mit einer Frist von zwei Monaten zum Jahresende und zum 30.04. des Jahres möglich. Die Verfahrensweise gilt ab sofort; § 4 der Satzung ist entsprechend zu ändern.

TOP 10 Wahlen

a) 2. Vorsitzende/r

Michael Ewald wird einstimmig bei eigener Stimmhaltung zum 2. Vorsitzenden wiedergewählt.

b) Festausschuss

Jürgen Zander und Rosi Gromke werden einstimmig für den Festausschuss wiedergewählt.

c) Kassenprüfer/in

Angelika Hildebrandt wird bei einer Stimmhaltung durch den Schatzmeister zur 2. Kassenprüferin gewählt.

TOP 11 Ehrungen

Petra Erich wird vom 1. Vorsitzenden für 25-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Eine Ehrung erhält auch Norbert Helle für 10 Jahre Mitarbeit im Vorstand als Schatzmeister. Andreas Krüger wurde zum Spieler des Jahres 2011 gewählt. Ein besonderer Dank gilt Jügen Zander für seine aktive Tätigkeit im Festausschuss.

TOP 12 Verschiedenes

Der 1. Vorsitzende verweist auf die neuen Preise für die Hallennutzung in Schönkirchen. Die Abgabe der Mannschaftsmeldungen für die nächste Punktspielsaison ist dringend erforderlich.

gez. Konrad Gromke
-1. Vorsitzender-

gez. Friedhelm Paral
-Schriftwart-

Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen

Grundschule des Schulverbandes Probstei-West
Referenzschule für Offene Ganztagschulen



Neue Informationstechnik in der DGS Probsteierhagen

Die Arbeitsgruppe „Entwicklung der Grundschule“ und die Schulverbandsvertretung hatten sich im vorigen Jahr intensiv mit der Computerausstattung in der Schule beschäftigt und empfohlen bzw. beschlossen, ein IT-Konzept zu erstellen und einen Austausch der Computer in Zusammenarbeit mit dem Institut für Qualitätssicherung Schleswig-Holstein (IQSH) vorzunehmen. In den vom IQSH herausgegebenen IT-Ausstattungsempfehlungen haben die Kommunalen Landesverbände in Zusammenarbeit mit dem Bildungsministerium einen Mindeststandard für die informationstechnische Ausstattung in den Schulen festgelegt. Hiernach wurde ein IT-Konzept für die Schule erarbeitet.

Die Rechner im Computerraum der Schule sollten nach Auffassung des IQSH erneuert werden. Die Landesverwaltung sendet regelmäßig Rechner aus und stellt diese für die Schulnutzung kostenlos zur Verfügung. Die Rechner verfügen über eine CPU mit mind. 3 GHZ und werden von der „Brücke“ für die Schulnutzung aufgerüstet (DVD-Laufwerk usw.). Vom IQSH wurde die Aufstellung von Rechnern empfohlen und nicht Notebooks oder Netbooks. Hier ist zu viel vorbereitender Einsatz notwendig und die Akkus halten evtl. 1 Jahr und sind sehr teuer.

Der vorhandene Computerraum sollte für eine erfolgreiche pädagogische Arbeit im Bezug auf den Umgang mit den neuen Medien erhalten bleiben und mit 16 entsprechenden

Computern ausgestattet werden. Der Raum bietet ideale Möglichkeiten zur Differenzierung im Unterricht. Es können Schülergruppen in diesem Raum arbeiten. Die Arbeit an den gängigen Anwendungen (Lernprogramm Lernwerkstatt 8.0, Office Packet und der Internet Explorer) erforderten keinerlei technische Veränderungen in dem bestehendem Raum.

Der vorhandene Server sollte vom Netz genommen und die Rechner mit einer „PC-Wächterkarte“ ausgestattet werden. Das hat den Vorteil, dass die Rechner nach der jeweiligen Unterrichtsstunde in ihren „Ursprungszustand“ zurück versetzt werden können. Gewährleistet sein müsste, dass Arbeiten gespeichert und Schüler/innen am Folgeunterricht an bestimmten Seiten weiterarbeiten können. DVD's können weiterhin genutzt werden. Als Programm sollte „Open Office“ eingesetzt werden.

Die Grundinstallation der PCs im Netz erfolgte zwischenzeitlich durch Mitarbeiter des IQSH kostenlos für die Schule und die Vorschläge nach dem Konzept wurden umgesetzt. Die Rechner werden nun durch das IQSH gewartet und betreut (Hilfe bei Fehlererkennung in Soft- und Hardware -kein Austausch von Bauteilen-). Diese Betreuung sollte jedoch nur unter der Voraussetzung erfolgen, wenn die Rechner insgesamt ausgetauscht würden.



Schüler/innen der 2b bei der Arbeit mit den neuen Computern. Schulleiterin Margret Hügel und Schulverbandsvorsteher Konrad Gromke freuen sich, dass die Lieferung und Installation der Rechner durch das IQSH so zügig und reibungslos erfolgt ist.

Folgender Standard ist jetzt vorhanden:

- alle Klassen haben die Möglichkeit, den PC im Unterricht zu nutzen
- die Rechner sind verkabelt und mit einem Netzwerkschrank verbunden
- ein platzunabhängiges Arbeiten ist für die Schüler möglich
- der Internetzugang erfolgt über einen Router
- die Rechner verfügen über einen Festplattenschutz
- die Rechner sind einheitlich und vorkonfiguriert
- die Rechner arbeiten mit WINDOWS XP und mit dem Office-Paket

Die Lernwerkstatt soll noch mit 3-4 Computern (Notebooks) ausgestattet werden, die vorhanden sind, um Schüler/innen hier ein weitergehendes Arbeiten in Ruhe (losgelöst von der

Klasse) zu ermöglichen. Eine Aufsicht ist durch die jeweils zuständigen Lehrkräfte gewährleistet. In den Klassenräumen soll mittelfristig jeweils 1 Rechner mit Internetanschluss zur Verfügung stehen. Ein Drucker und ein Beamer zu Präsentationszwecken sollten vorhanden sein bzw. bei Bedarf genutzt werden können.

Neben dem Einsatz des Computers als „Schreibmaschine“ bietet die zu den Schulbüchern zusätzlich angebotene Software vielfältige Einsatzmöglichkeiten zum „Fördern und Fordern“.

Der „Lehrplan Grundschule“ geht aber darüber hinaus und verlangt eine kritische Auseinandersetzung mit Medien. Medienerziehung soll fester Bestandteil des Unterrichts in der Grundschule sein. Es gilt, sich den Techniken und Auswirkungen medialer Gestaltung zu öffnen. Die Schüler sollen dazu befähigt werden, mit den entsprechenden Geräten und Programmen sachgerecht umzugehen. Die Bildungsstandards der Fächer zeigen weitere, fachspezifische Einsatzmöglichkeiten auf. Hier dienen die Computer dem fachlichen Lernen.

Folgende Fähigkeiten können erworben werden:

- Dateneingabe
- Datenformate kennen lernen
- Hardware kennen lernen
- Software nutzen
- Informationen aus dem Internet nutzen
- Gefahren des Internet erkennen
- Suchmaschinen nutzen
- Versenden von e-Mails

Schulverwaltung

Seit Jahren läuft ein Programm des Landes, dass alle Schulen (und auch die Schulämter) an das „Landesnetz Bildung“ angeschlossen werden. Die Vorteile (aber auch die Notwendigkeit) wurden in der Planungsphase vom IQSH erläutert. Die meisten Schulen des Landes sind bereits angeschlossen und kommen so in den Vorteil des aktuellen „Datenaustausches“. In der Schulverwaltung wird MS Office eingesetzt.

Die Kosten der bereits erfolgten Installation bis nach der „Übergabestelle“ hat das Land übernommen, die weiteren Kosten für 4 neue Rechner, einen Server und die Verkabelung ist Sache des Schulträgers. Die Betreuung der Hard- und Software und Fortbildung der Personen der Schulverwaltung erfolgt durch das IQSH kostenlos. Voraussetzung war der Kauf neuer Rechner. Die Beschaffung und Installation der Rechner erfolgt durch das IQSH. An das Verwaltungsnetz werden das Sekretariat, die Schulleitung und das Konrektorzimmer angeschlossen.

Die E-Mailadresse der Schule lautet:
dgs.probsteierhagen@schule.landsh.de

Die notwendigen Finanzmittel in Höhe von 10.400 EURO für die Grundausrüstung wurde durch den Haushaltsplan des Schulverbandes Probstei-West zur Verfügung gestellt. Danach ist von Jahr zu Jahr durch die Schulverbandsvertretung neu zu entscheiden.

*Konrad Gromke
(Schulverbandsvorsteher)*

Heinrich-Heine-Schule
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf
– Der Oberstudiendirektor –



Kreis Plön

„Feelings“ – Chor und Literatur

Am 8. und 9. März präsentierte der Projektchor „Feelings“ zusammen mit dem Schülerchor Lieder vom 13. Jahrhundert über Mozart bis hin zu „Radio“ oder „Gabriellas Lied“. Der Chor hatte selbstbestimmt das Repertoire ausgesucht und unter der Leitung von Heino Tangermann erarbeitet. In der beide Male nahezu vollbesetzten Aula erlebte das begeisterte und berührte Publikum die Aufführungen, die ausgesprochen intensiv ergänzt wurden durch Texte von Schülerinnen der Schreib-AG: Sie hatten sich unter der Leitung von Christopher Ecker mit den Inhalten der Lieder auseinandergesetzt. Besonders eindrucksvoll waren ihre Gedanken zum Lied „Engel“ von Rammstein. Dieser Abend wird noch lange im Gedächtnis bleiben.

Die Heinrich-Heine-Schule fährt wieder zum Bundesfinale nach Berlin!

Nach dreijähriger Abstinenz hat es die Schulmannschaft der Heinrich-Heine-Schule Heikendorf wieder geschafft:



Am Samstag, den 3. März lösten die fünf Turnerinnen Kirya Pries (Jg. 1997), Eva Botschatzke, Nadine Kierspel, Theresa von Lardon und Alina Pankau (alle Jg. 1999) mit ihrer Betreuerin Bente Grams in Heiligenhafen durch ihren Sieg beim Landesfinale „Jugend trainiert für Olympia – Gerätturnen“ ihr Ticket für das Bundesfinale in Berlin!

Das Team machte sich sehr früh am Samstagmorgen von Heikendorf ins doch etwas abgelegene Heiligenhafen auf. Die Mädchen waren hoch motiviert und voller Vorfreude auf den bevorstehenden Wettkampf. Beim Einturnen stellte sich heraus, dass die Konkurrenz aus Tritttau, Eutin – beide in den Vorjahren abwechselnd Sieger des Landesfinales – und

Eckernförde stark war und es bei gutem Wettkampfergebnis einmal wieder ein Kopf-an-Kopf-Rennen werden würde.

Nach einem gelungenen Auftakt am Sprung, der nicht zu den stärksten Geräten des Teams gehört, blieben die Übungen am Stufenbarren dann leider nicht immer ohne Fehler. Dennoch trübte das die Stimmung im Team keineswegs und die Mädchen feuerten sich weiter gegenseitig an. An ihrem Zittergerät Schwebebalken hatte sich die Mannschaft dann aber wieder gefangen, überzeugte sehr mit sauber geturnten Übungen und turnte dort im Vergleich mit den anderen Schulen das höchste Geräteergebnis (58,65 Punkte)! Auch am Boden – dem letzten Gerät – hielten die Turnerinnen das hohe Niveau und zeigten sich nach dem Wettkampf mit ihrer Mannschaftsleistung zufrieden.

Da allerdings während des Wettkampfes keine Wertungen angezeigt oder Zwischenstände durchgegeben wurden, blieb die Spannung bis zur Siegerehrung erhalten: Wer würde das Rennen um das begehrte Berticket gewinnen? Da von den Heine-Mädels keine so richtig an den Sieg zu hoffen wagte, war die Freude bei der Verkündung des 1. Platzes umso größer, die Mädchen kaum zu halten: Mit 236,75 Punkten gewannen die Fünf doch relativ deutlich vor der Jungmannschule Eckernförde (234,75 Punkte) und dem Gymnasium Tritttau (234,05 Punkte). In der inoffiziellen Einzelwertung siegte wie im Vorjahr Eva (61,10 Punkte), Kirya wurde Vierte mit 60,65 Punkten.

So geht es nun für die HHS-Mädchen vom 8. – 12. Mai 2012 zum Bundesfinale der Schulen nach Berlin – herzlichen Glückwunsch!

A. Paulsen, B. Grams

**Arbeiterwohlfahrt
Probsteierhagen
Prasdorf**



Protokoll der JHV am 25.02.2012

Beginn 15.00 Uhr:

Die Vorsitzende fragt, ob zu den Tagesordnungspunkten noch Fragen bestehen. Es sind keine Fragen offen. Die JHV ist damit beschlussfähig, d. h. 20 % der Mitglieder sind anwesend. 34 Personen nehmen an der Sitzung teil. Die JHV ist wieder sehr gut besucht.

Die Vorsitzende eröffnet damit die Jahreshauptversammlung für das Kalenderjahr 2011.

Die 1. Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder (s. beil. Liste). Der Vorstandsvorsitzende vom Kreisverband Plön, Herr Kai Bellstedt, lässt sein Fehlen entschuldigen, da er durch anderweitige Verpflichtungen verhindert ist. Er richtet an alle Mitglieder herzliche Grüße aus und bedankt sich für die Arbeit des letzten Jahres und wünscht einen guten weiteren Verlauf der Versammlung.

Die 1. Vorsitzende bittet alle Anwesenden sich zu Ehren der im Berichtsjahr verstorbenen Mitglieder, sich von den Plätzen zu erheben und in einer Schweigeminute Ihnen zu gedenken. Anschließend lädt sie zu einer Kaffeetafel ein und bedankt sich noch einmal im Namen aller Mitglieder für die gute Bewirtung und heute für den selbstgebackenen Kuchen bei den freiwilligen Helferinnen.

Zu Top 3:

3.1 Die 1.Vorsitzende berichtet zunächst über die Arbeit des Vorstandes seit der letzten JHV vom 26.02.2011.

3.2 Es gab eine außerplanmäßige Sitzung und an zwei Kreisverbandssitzungen wurde teilgenommen. Sie wies daraufhin, dass die Werbung für neue Mitglieder, durch den Kreisverband Plön durchgeführt wurde, aber kein gutes Ergebnis erzielte. Die Verteilung der jeweiligen Werbeflyer an alle Haushalte durch Fremdfirmen verlief negativ. Es wird über ein neues Konzept nachgedacht.

Unser Ortsverein hat 84 Mitglieder. Der Stand von 2011 ist stabil geblieben. Die jungen Leute in Probsteierhagen/Prasdorf zeigen wenig Interesse an einer Mitgliedschaft. Hier muss mehr getan werden, indem man dementsprechende Personen bzw. im Bekanntenkreis betreffende Personen im Ort persönlich anspricht.

Die 1. Vorsitzende berichtet dann über die durchgeführten Veranstaltungen aus dem Jahr 2011, die immer wieder gern von den Mitgliedern angenommen wurden – Neujahrsempfang, Modenschau, Theaterfahrt, Osterkaffee im Kälberstall, Große Fahrt auf dem Plöner See anschl. Besuch im Kräuterladen, Grillfest bei Lamp, Holtsee (Käserei), Kohlrouladenessen in Lunden mit anschl. Fahrt auf der Treene, Oktoberfest und Weihnachtsfeier. Die Donnerstagsnachmittagstreffs (Skat, Bingo, Kniffel, Sitzgymnastik, Singen und kleine Feste) wurden dankend angenommen.

Ein großes Dankeschön geht an die freiwilligen Helfer, die an den Donnerstagsnachmittagen für Kaffee und selbstgebackene Kuchen und andere Köstlichkeiten sorgen.

3.3 Der Kassierer, Axel Niebuhr, stellt den Kassenbericht für das Jahr 2011 vor. (s. Anlage). Weiteres ergibt sich aus dem schriftlich vorliegenden Nachweis der Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2011.

3.4 Die Revisoren, Horst Ecksmann und Hartmut Anders, haben die Kasse am 02.02.2012 geprüft und bestätigen, dass die Kasse ordentlich geführt wurde. Es gab keine Beanstandungen.

Zu Top 4: Die vorgetragenen Berichte wurden erörtert. Keine weiteren Anliegen.

Zu Top 5: Die Kassenprüfer schlagen die Entlastung des Vorstands vor, diese wurde bei Enthaltung des Vorstands, erteilt.

Zu Top 6: Wahl eines Kassenprüfers. Vorschlag: Herr Horst Ecksmann (stellt sich zur Wiederwahl) Horst Ecksmann wird einstimmig wieder gewählt und nimmt bei eigener Enthaltung die Wahl an.

Zu Top 7:

Das Jahresprogramm 2012 wurde von der Vorsitzenden vorgestellt. Im April und August 2012 finden Haussammlungen statt. Vom 13.04. - 26.04.2012 die Frühjahrssammlungen und vom 17.08. – 30.08.2012 die Herbstsammlungen.

Bei der Einladung zur heutigen JHV lag unser Veranstaltungskalender 2012 bei. Wir haben eine Änderung vorgesehen. Der Osterkaffee findet nicht im Kälberstall Lamp

sondern im Feuerwehrgerätehaus am 12.04.2012 um 14.00 Uhr statt. Dann stellte die Vorsitzende den weiteren Veranstaltungskalender 2012 vor. Wir würden uns über eine gute Beteiligung an diesen Fahrten sehr freuen. Die Ziele der Fahrten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Zu Top 8:

Frau Hiller bittet, dass sich mehr freiwillige Helfer für die Donnerstagsnachmittage melden.

Frau Karin Sternberg bot noch die Musicalvorstellung „Sister Act“ an und zwar am Sonntag, den 05. Aug. 2012 (14.30 Uhr) im TUI Operettenhaus in Hamburg.

Der Preis hierfür beträgt: 135,- € (Preis jeweils Eintritt PK1 und Bustransfer)

Interessenten melden sich bitte bei Frau Sternberg (Telefon 04348-1212)

Weiterer Vorschlag von Frau Sternberg für evtl. Aktivitäten der AWO und zwar:

Einführen einer Wander-, Sing- und Vorlesegruppe, Kegeln oder Boccia, regelmäßige Angebote für junge Familien, Mutter und Kind Treff. Weitere Vorschläge werden gern angenommen.

Die Vorsitzende schlug vor einen Festausschuss zu gründen. Vorschläge und Überlegungen hierfür werden beim nächsten Donnerstagsabend durch die Mitglieder erörtert.

Die Vorsitzende begrüßt die neuen Mitglieder die dazu gekommen sind:

Frau Marlies Jonas (Eintritt: 01.09.2011) und Frau Heidemarie Völkner (Eintritt: 01.09.2011).

Die 1. Vorsitzende gab anschließend ihren Rücktritt zum Jahresende 2012 bekannt. Gründe hierfür wurden nicht bekannt gegeben. Die anwesenden Mitglieder haben dieses mit Bedauern zur Kenntnis genommen.

Zu Top 9:

Die 1. Vorsitzende nimmt die Ehrungen vor:

Geehrt wurden:

Helene Authorsen	-	20 Jahre Mitgliedschaft
Elisabeth Stottko	-	20 Jahre Mitgliedschaft
Erna Timm	-	20 Jahre Mitgliedschaft



Den nicht anwesenden Mitgliedern wurde durch die 1. Vorsitzende zu Hause persönlich gratuliert. Sie erhielten für ihre langjährige Mitgliedschaft eine Urkunde und einen Blumenstrauß überreicht.

Die Vorsitzende bedankte sich bei den Mitgliedern für die langjährige Treue zu dem OV Probsteierhagen/Prasdorf.

Um 16.10 Uhr schließt die 1. Vorsitzende Waltraut Schnoor-Langmak die Jahreshauptversammlung mit den besten Wünschen für die Mitglieder im Jahr 2012.

Waltraut Schnoor-Langmak Petra Boysen
1. Vorsitzende Schriftwartin

Hinweis für die Theaterfreunde:

Mittwoch, 23.05.2012 – 20.00 Uhr –

„Felix Krull und seine Erben“ v. Thomas Mann

Schauspielhaus - incl. Bustransfer –

Anmeldung bis zum 16.04.2012 - 22,50 €

Mittwoch, 13.06.2012 – 20.00 Uhr –

„Der Revisor“ von Nikolai Gogol

Schauspielhaus - incl. Bustransfer –

Anmeldung bis zum 07.05.2012 - 22,50 €

Sonntag, 05. August 2012 (14.30 Uhr) -

Musical „Sister Act“ in Hamburg – TUI Operettenhaus-

Preis: 135,00 €

(Preis jeweils Eintritt PK 1 und Bustransfer) –

Anmeldung verbindlich bis Ende Mai 2012

Kartenbestellung über Frau Karin Sternberg – Telefon:

04348 – 1212.

Gleichzeitig unterrichten wir alle Mitglieder, dass die Haftung bei allen Veranstaltungen und Fahrten von Seiten der AWO ausgeschlossen ist. Die Teilnahme an den Veranstaltungen und Fahrten geschieht auf eigenes Risiko und eigene Haftung.

Waltraut Schnoor-Langmak
1. Vorsitzende



Jahreshauptversammlung 2012

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 09. März in Suckow's Gasthof statt.

Der Vorsitzende Wolfram Schlauderbach begrüßte 31 Ortsverbandsangehörige und die stellv. Kreisvorsitzende Gudrun Karp.

In diesem Jahr standen Vorstandswahlen an. Alle Posten waren neu zu besetzen. Die Leitung der Wahlen übernahm die stellv. Kreisvorsitzende G.Karp

Die einzelnen Posten wurden wie folgt besetzt:

- | | |
|-----------------|---|
| 1. Vorsitzender | Wolfram Schlauderbach |
| 2. Vorsitzender | Peter Hinrichs |
| Kassenwart | Peter Spiegler |
| Schriftwartin | Elke Kraeft |
| Beisitzerin | Dorothee Hille, Irmgard Ulber |
| Revisoren | Rolf Timm, Karl-Heinz Schröder,
Margrit Lüneburg |



Der neue Vorstand (v.l.) 2. Vors. P. Hinrichs, Beisitzerin D. Hille, Kassenwart Peter Spiegler, Beisitzerin I.Ubler, Schriftwartin E.Kraeft, 1. Vors. W.Schlauderbach

Nach dem Ende der Vorstandswahlen wurden zahlreiche Mitglieder von der stellv. Kreisvorsitzenden und dem Ortsvorsitzenden für die Treue zum SoVD geehrt.

Für 30 Jahre Lisa Dohm und Anni Neumann
Für 25 Jahre Grita Sindt, und Irmgard Ganzenmüller
Für 10 jährige Mitgliedschaft: Gudrun Köpke, Antje Hartel, Heidemarie Rühr, Benita Gohrband, Dieter Rühr, Heinz Wiese, Peter Zühlke, Jürgen Marthiensen, und Robert Köpke.



Die Jubilare (v.l.) P. Zühlke, G. Köpke und Benitta Gohrband mit der stellv. Kreisvorsitzenden Frau G. Karp und dem Ortsvorsitzenden W. Schlauderbach

Nach dem offiziellen Teil wurde aus Suckow's Küche „Karpfen satt“ gereicht.

W. Schlauderbach, OV

Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



Einsätze im März :

10.3.12 23:30 bis 1:10 Uhr, Schuppenbrand in Passade: Die FF Probsteierhagen hatte für die FF Passade den Brandschutz übernommen, weil im Gerätehaus Passade die Theaternacht der Feuerwehr veranstaltet wurde. Die FF Passade wurde daher nicht alarmiert. Die Besitzer des Schuppens hatten das Feuer aber bereits selbst bemerkt und schon Löschversuche mit dem Gartenschlauch durchgeführt. Die Arbeiten beschränkten sich auf Demontage der Schuppenwand und Ablöschen von möglichen Glutnestern. Eingesetzte Fahrzeuge: Tanklöschfahrzeug, Löschgruppenfahrzeug, Rüstwagen und Einsatzleitwagen, 17 Feuerwehrangehörige.

Winterparty im Gerätehaus:

An 25. Februar haben wir wieder unsere Winterparty veranstaltet. Die Vorbereitungen für eine derartige Veranstaltung sind schon recht umfangreich. Bereits am Freitag haben wir die Hallen soweit vorbereitet, dass es am Samstag nahtlos weitergehen konnte. So mussten Ausrüstungsgegenstände verstaut werden, Dekorationsmaterial herangeschafft werden, Lichterketten installiert werden, Tische und Bänke aufgestellt werden und vieles mehr. Da wir das nun schon zum 3. Mal veranstaltet haben, war vieles leichter und ging schneller von der Hand. Am Abend selbst konnten wir dann an die 130 Besucher zählen, was uns in Anbetracht der Vorbereitungen sehr gefreut hat. Für die Musik war wieder Maik Oeser aus Muxall zuständig. Er ist Garant für ausgelassenen Stimmung und auch dieses Mal hatte er die Besucher mit den Tanzbeinen schnell auf seiner Seite. Um 2 Uhr sollte eigentlich Schluss sein, aber es gab eine Zugabe nach der anderen. Allerdings mussten wir irgendwann auch mal die Fahrzeuge in die Hallen stellen, da diese nicht lange ohne ständige Laderhaltung der Batterien draußen stehen dürfen. Gegen 4 Uhr war dann wohl auch der letzte Gast und Feuerwehrangehörige wieder zuhause. Am Sonntag ging es dann mit gemeinsamer Kraft wieder ans Aufräumen und am frühen Nachmittag war die ganze Feier auch schon wieder vorbei und wir konnten uns einsatzbereit melden. Übrigens brauchen Sie



keine Sorge haben, dass der Brandschutz bei derartigen Veranstaltungen vernachlässigt wird. Die Leitstelle ist immer informiert und alarmiert im Notfall die Feuerwehren der Nachbardörfer. Vielen Dank an dieser Stelle an die Besucher. Wir hoffen, es hat Ihnen gefallen. Ein Dank geht aber auch unsere Nachbarn, die über die mögliche Lärmbelästigung hinweggesehen haben.

Maschinentraining am Regenrückhaltebecken:

Die Anwohner im Neubaugebiet werden sich am 23. März gewundert haben, was denn die Feuerwehr am Regenrückhaltebecken zu tun hat. Dieses war schlicht eine kurzfristig anberaumte Übung für Maschinisten. Wir haben festgestellt, dass viele Geräte einfach zu selten benutzt werden. Wenn es darauf ankommt, muss jeder Handgriff sitzen, auch bei Dunkelheit. Also hilft nur ständiges Training. Insbesondere die Pumpen werden recht selten benutzt, denn die klassischen Großbrände sind ja glücklicherweise selten geworden. Wir haben uns daher in kleiner Runde an einem herrliche Frühlingstag getroffen, um mit allen Pumpen zu üben. Starten, Ansaugen, Druck aufbauen, Spritzen und wieder abstellen waren die Tätigkeiten, die immer wieder geübt wurden. Und Spaß gemacht hat es bei diesem Wetter auch noch...

Termine im April:

- 10.04.12 19:30 Uhr** : Technische Hilfe
- 14.04.12 19:30 Uhr** : Gruppenführerweiterbildung
- 24.04.12 19:30 Uhr** : Technische Hilfe (Praxis)

*I. Stoltenberg, BM
Stellv. WF*



Polizeistation Probsteierhagen

Alte Dorfstraße 72
Tel. 04348 / 318
24253 Probsteierhagen

Wir für Sie

Sehen und gesehen werden

Mir fiel letztes ein kleiner Junge auf mit seinem Roller. Er kriegte eine ordentliche Naht drauf, als er auf dem Gehweg unterwegs war. Positiv war, dass er über seiner Jacke eine gelbe Warnweste aus dem Kindergarten trug. Der kleine Mann war so gleich viel besser für mich als Fahrzeugführer zu erkennen. Ich sprach die Mutter auf das Positive der Weste an. Sie freute sich und meinte, der Junge hätte von sich aus die Warnweste angezogen. Jetzt freute er sich wie ein Schneekönig, dass ein Polizist ihn gelobt hatte.

Denken auch Sie vielleicht bei der Auswahl der Kleidung daran, dass Sie durch auffällige Farben beim Radfahren oder auch „Inlinern“ besser erkannt werden. Dies gilt natürlich besonders für unsere kleinen Verkehrsteilnehmer, die übrigens an sich vorbildlich oft einen Fahrradhelm tragen.

Aus den Dienstbüchern

Etwas zu tief in Glas geschaut

Ein Fahrzeugführer besuchte ein Lokal im Bereich Lutterbek und schaute dabei wohl etwas zu tief ins Glas. Jedenfalls missglückte ihm die Heimfahrt mit seinem PKW. An einer Einmündung in die K 44 missglückte das Abbiegemanöver und der Wagen rutschte in den gegenüberliegenden Graben. Beim Eintreffen der eingesetzten Kollegen saß der Fahrer noch hinter dem Lenkrad seines Wagens. Die angeordnete Blutprobe ergab dann einen Wert von 2,4 Promille, Führerschein beschlagnahmt, Anzeige gefertigt.

Wieder mehr Wildunfälle

Im März zeichnete sich eine deutliche Steigerung der Verkehrsunfälle mit Wild ab. Leider werden die toten Tiere nicht mehr unmittelbar durch die Jäger entsorgt, so dass es zu etwas längeren Liegezeiten des Fallwildes kommen kann. Dies führt dann auch immer wieder zu vermehrten Mitteilungen über das tote Wild an den Straßen. Rechnen Sie jetzt bitte immer und überall mit dem Auftreten von wechselndem Wild und passen Sie Ihre Geschwindigkeit den Verhältnissen an.

Streitigkeiten nach gemeinsamem Suff

In Schönberg wurde der Nachtdienst eingesetzt, nachdem es dort zu einem Saufgelage in einer Wohnung gekommen war. Der zunächst willkommene Gast sollte nach dem Genuss etlicher Getränke aus der Wohnung verschwinden. Als die Kollegen in der Wohnung klar ansagten, dass der Gast aufgrund seines hohen Alkoholpegels wohl nur noch bei der Polizei im Gewahrsam zu Kiel – auch Hotel zur Blume genannt – weiter übernachten würde, durfte er dann doch bleiben.

Versuchte Diebstähle

Anfang des Monats März kam es im Ortsbereich Probsteyerhagen wieder zu Diebstählen aus unverschlossenen Fahrzeugen. Die Wagen wurden durchwühlt, der Inhalt der Handschuhfächer herausgekrämt. Geklaut wurde bei dieser Serie nichts, eben nur mal in den nicht verschlossenen Wagen nachgesehen. Auch in Wendtorf wurden wieder mehrere nicht abgeschlossene Wagen durchsucht, mitgenommen wurde nichts.

Frech oder nur Stur

Zu Nachtzeit kam es zu einer Ruhestörung in Heikendorf, zu der die Streife geschickt wurde. Vor Ort wurde festgestellt, dass sich in der Wohnung eines jungen Mannes im Dachgeschoss eines Mehrfamilienhauses etwa 10 Leute aufhielten. Diese waren beim Eintreffen der Streife gegen Mitternacht immer noch sehr laut am Vorglühen für die folgende Disco. Der Wohnungsinhaber gab an, dass die Vorglühphase jetzt vorbei sei, man würde gleich mit einem Bus Richtung Stadt abhauen. Außerdem könne er schon auf einen Haufen Abmahnschreiben wegen Lärmes zeigen, die er an der Küchentür kleben hätte. Das er andere stören könnte, kam ihm nicht so recht in den Sinn.

Schwerer Diebstahl aus Kirche

Über Tag wurde Mitte des Monats März die Kirche in Probsteyerhagen Ziel eines Übeltäters. Die im Bereich des Einganges befindlichen Opferstöcke und die Orgelpfeife waren Ziel der Begierde des/der Täter. Während ein Behälter nicht geöffnet werden konnte, wurde der zweite Opferstock aufge-

brochen. Die Orgelpfeife mit den zielgerichteten Spenden zur Erhaltung der Orgel wurde ebenfalls mit Gewalt aufgehebelt. Es wurde Bargeld in unbekannter Höhe entwendet. Täterhinweise liegen zur Zeit noch nicht vor.

Feuerwehreinsatz in Passade

Ausgerechnet am Tage des Theaterballes kam es zu einer Alarmierung der Feuerwehr wegen eines Brandes. Da sich Passade abgemeldet hatte, rückte die FF Probsteyerhagen an den Brandort aus. Dort hatte sich ein Brand an einem Wanddurchbruch eines Ofenrohres gebildet, der vor dem Eintreffen der Feuerwehr durch den Eigentümer bereits mit dem Gartenschlauch bearbeitet wurde. Es war nur noch eine Nachkontrolle durch die Profis erforderlich.

Ü 30 Party

In Stein wurde wieder einmal eine Ü 30 Party veranstaltet. Der Abend verlief ruhig, bis es kurz vor Feierabend außerhalb des Lokales doch noch zu einem Zwischenfall kam. Offenbar ohne einen erkennbaren Grund schlug ein an Krücken gehender junger Mann einen anderen Gast mit einer seiner Krücken ins Gesicht. Er verließ mit einem Taxi den Tatort vor dem Eintreffen der Polizei. Er konnte noch in der Nacht ermittelt werden.

Rüdiger Boll, phk

SEGLERVEREIN PASSEE E. V. PROBSTEIERHAGEN



Zu viel Wasser... und neue Köpfe...

Zu viel Wasser... Wir Segler freuen uns über einen guten Wasserstand im Passader See. Meistens ist es, besonders im Hafengebieten, sehr flach. Das heißt es ist zu wenig Wasser im See. Doch in diesem Winter wurden wir von zu „viel Wasser“ überrascht. Von der Hafenumrandung war fast nichts mehr zu sehen. Nur eine Klampe schimmerte durchs Wasser. Das hieß auch Vorsicht hier beginnt das Hafengebieten.



Nur die Klampe unter Wasser zeugte vom hohen Wasserstand.

Dort, wo einmal unser kleiner Naturhafen war, hat sich der Passader See breitgemacht. Die Randbefestigung war kaum noch zu sehen und teilweise waren meterlange Schwellen einfach weg gespült worden. Nachdem der See sich etwas zurück gezogen hatte, wurde das ganze Ausmaß der Schäden sichtbar. Hier wartet zum Saisonbeginn viel Arbeit auf die Segler.



Der Passader See hat sich breitgemacht.

Am Schilfgürtel entlang stand unser Opti-Steg. Zur Zeit des hohen Wasserstandes war er nicht mehr sichtbar. Erst jetzt wo der Wasserpegel etwas abgesunken ist, kam der Steg wieder zum Vorschein. Aber nicht nur der Steg wurde wieder sichtbar sondern auch hier die Schäden.



Hier am Schilfgürtel entlang war der Opti-Steg, er kam erst mit ablaufendem Wasser, wieder zum Vorschein.

Neue Köpfe....Am 16.03.2012 fand die Jahreshauptversammlung des Seglerverein Pässe auf dem dänischen Feuerschiff „Læsø Rende“, im Hafen von Møltenort statt. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden wurde die Versammlung eröffnet. Es folgte eine Schweigeminute zum Gedenken der verstorbenen Vereinsmitglieder. Nach Auszählung der Stimmberechtigten und der Gäste wurde der Tätigkeitsbericht des Vorstandes und des Kassenswartes Vorgetragen. Nach der Entlastung des Vorstandes wurden Wahlen durchgeführt. In der Reihenfolge der Wahl ergaben sich folgende Ergebnisse: 2.Vorsitzender wurde Maik Steinhard. Der Kassenswart Siegfried Klopsch wurde wiedergewählt. Neuer Kassensprüfer wurde Andreas Buchhorn und 1. Vorsitzender Hark Quedens. Allen Gewählten ein Dankeschön für Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit im Seglerverein Pässe.

Unser bisherige 1. Vorsitzende Johann Rathjen schied auf eigenem Wunsch aus. Auf diesem Weg sagen wir auch Johann Rathjen Dank für seinen Einsatz zum Wohle des Seglerverein und hier besonders für die Jugendarbeit. Johann wird dem Verein auch weiterhin mit seinem Fachwissen zur Verfügung stehen. Mast- und Schot-Bruch und viel Erfolg bei Deinem Hobby Regatta-Segeln im „Folkeboot“ wünschen Dir die Segler Kameraden vom SVPa.

Peter Spiegler



Teilnahme am Kreisvergleichsschießen

Am 03. März 2012 fand ab 14.00 Uhr das diesjährige Kreisvergleichsschießen in Bothkamp statt. Wir nahmen mit 14 Erwachsenen und 4 Jugendlichen an dem Vergleichsschießen teil.



*Die Jugend vor dem Schießstand in Bothkamp:
v.l.n.r.: Thomas Rehder (stellv. Jugendwart), Saskia Debus,
Chris Schroer, Fynn Gysler, Hannes Kuhn*

Der Austragungsort für das Kreisvergleichsschießen wechselt jährlich zwischen den Kameradschaften im Kreis Plön. Im letzten Jahr fand das Schießen auf unserem Schießstand in Probsteierhagen statt.

Bothkamp ist auf jeden Fall ein besonderes Erlebnis, weil der Schießstand in einem ehemaligen Kuhstall eingebaut ist. Einige Merkmale hierfür sind noch heute sichtbar.

Die Ergebnisse werden nun ausgewertet und in den nächsten Wochen erhalten die Kameradschaften die Mitteilung, ob sie sich für die nächst höhere Instanz – das Landesvergleichsschießen – qualifiziert haben.

Bis dahin dürfen wir uns nun erst einmal in Geduld üben!

Stefanie Wobith

Jahreshauptversammlung 2012

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Kyffhäuserbundes Probsteierhagen fand am 9. März in den Räumen der Kameradschaft statt. Der 1. Vorsitzende, Sven Larsen, begrüßte alle Kameraden und Kameradinnen sowie die Bürgermeisterin und Kameradin, Magrit Lüneburg. Er schlug der Versammlung vor, die 2. Vorsitzende, Tanja Scherag, als Versammlungsleiterin zu bestimmen. Die Versammelten stimmten dem zu. Sie stellte dann auch gleich die Beschlussfähigkeit dieser Jahreshauptversammlung fest, da insgesamt 21 Kameraden anwesend waren. Nach Verlesung von Niederschrift und Geschäftsbericht berichtete die Schießleiterin und Jugendwartin, Stefanie Wobith, von ihrem Geschäftsjahr.

Leider ließ mal wieder die Beteiligung der Kameraden an den Trainingsabenden nach. Um in Zukunft wieder erfolgreicher bei den Pokalschießen teil zu nehmen, bittet sie um mehr Beteiligung an den Schießabenden. Dies würde auch die Schießkasse wieder füllen. Die Schützen hatten nämlich im vergangenen Jahr nur das Hugo-Tautz-Pokalschießen gewonnen.

Am Kreisvergleichsschießen im Frühjahr 2011 nahmen die Schützen noch sehr erfolgreich mit vier Jugendliche und 17 Erwachsene jeweils im Luftgewehr- und Kleinkaliberschießen teil. Die Schützen qualifizierten sich damit für das Landesvergleichsschießen, konnten aber aus zeitlichen Gründen nicht daran teilnehmen. Im vergangenen Jahr führten die Kameraden zwei Bogenschieß-Veranstaltungen im Schlosspark durch. Diese Veranstaltungen werden ein immer festerer Bestandteil im Veranstaltungskalender der Gemeindemitglieder von Probsteierhagen. Leider hatte im vergangenen Jahr das Wetter nicht mitgespielt. Trotzdem konnte die Schießleiterin an die Gäste, extra für diesen Tag angefertigte Pokale in den Kategorien Herren, Damen und Jugend überreichen.

Ersamals präsentierten sich die Kameraden mit einem kostenlosen Bogenschießen für Jedermann auf dem Bauernmarkt. Dies wurde von den Gästen sehr gut aufgenommen und war für die KK-Probsteierhagen eine gute Werbung.

Die Jugendgruppe besteht mit Stand von Dezember 2011 aus 10 Jugendlichen. Die Schießbeteiligung hat sich zum Jahr 2010 verbessert, könnte aber noch besser sein. Leider musste drei Jugendlichen die Mitgliedschaft gekündigt werden, da sie ihre Beiträge nicht bezahlt hatten. Auf der anderen Seite konnte die Jugendgruppe zwei neue Jugendliche aufnehmen, Melena Wakenhut und Lina-Sophie Gysler. Um Abwechslung in den Schießbetrieb der Jugendlichen zu bringen, veranstaltete die Jugendwartin zusammen mit ihrem Stellvertreter, Thomas Rehder, diverse Aktivitäten, wie z. B. einen Filmabend oder einen Spieleabend. Um die Jugendlichen an die Aufgaben der Erwachsenen heranzuführen, nahm erstmals Hannes Kuhn an der Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag teil. Die Beteiligung der Jugendlichen am Eisbeissen war sehr hoch und die Jugendwartin konnte viele Leistungsnadeln an die jungen Schützen verteilen.

Der Ausblick für das Jahr 2012 sieht wie folgt aus: Da der Stand der Jugendkasse es wieder erlaubt, werden die Jugendlichen vom 18. bis zum 21. Juli diesen Jahres eine Jugendfahrt zum Kyffhäuserdenkmal in den Harz durchführen. Ein buntes Rahmenprogramm wurde auch schon ausgearbeitet.

Kassenwartin, Bettina Helm, konnte wieder von einem ruhigen Geschäftsjahr berichten, auch wenn die Ausgaben die Einnahmen leicht überschritten. Dies konnte aber durch das gute Geschäftsjahr 2010 wieder ausgeglichen werden. Jetzt wurde der wichtigste Punkt der Einladung angepackt: Die Wahl eines neuen 1. Vorsitzenden. Da Sven Larsen aus beruflichen Gründen dieses Amt nicht mehr ausführen konnte, hatte sich der Kamerad Rüdiger Will zur Verfügung gestellt. Er wurde mit 17 Ja-Stimmen zum neuen 1. Vorsitzenden der Kyffhäuserkameradschaft Probsteierhagen gewählt. Dadurch wurde es notwendig, auch den Posten des 3. Vorsitzenden neu zu besetzen. In dieses Amt wurde Sven Viebranz mit 9 Stimmen gewählt. In ihren Ämtern bestätigt wurden außerdem als Waffenwart Horst Prösch und Tanja Scherag als Schriftführerin.



Nach den Wahlen kam der Punkt „Ehrungen“.

Für 10 Jahre Mitgliedschaft erhielten die Kameraden und Kameradinnen Hans-Christian Ritter, Stefanie Wobith, Marieta Will, Margrit und Peter Lüneburg sowie Horst Träger ihre Nadeln mit Urkunde. Es war der 2. Vorsitzenden, Tanja Scherag, eine besondere Freude, dem Kameraden Hans-Herbert Meirose die Nadel mit Urkunde für eine 20jährige Mitgliedschaft zu überreichen.

Nachdem die Bürgermeisterin und Kameradin, Margrit Lüneburg, ihre Grußworte überreicht hatte, konnte die 2. Vorsitzende die 122. Jahreshauptversammlung um 21.00 Uhr beenden.

Allerdings war diese Zusammenkunft noch lange nicht vorbei. Bei einem kleinen Büffet, ausgerichtet von Rüdiger und Marieta Will, (hierfür nochmals unseren Dank!) und vielen guten Gesprächen verließen die letzten Kameraden erst um 23.45 Uhr den Schießstand.

Besuchen Sie uns doch einmal auf unserer Homepage!
www.kyffhaeuserkameradschaft-probsteierhagen.de oder
 über google-maps!

Gez.
 Tanja Scherag
 Schriftführerin

Deutscher Teckelklub 1888 e.V.
Gruppe Probsteierhagen

1. Vors.: T. Petersen
 Tel. 04381-904012



Neues von der DTK Gruppe Probsteierhagen

Am **14.04.** beginnt unser Hundeführerlehrgang ab 14 Uhr auf dem Hundeplatz. Teilnehmen dürfen alle Hunde kleiner Rassen. Der gültige Impfpass muss vorgelegt werden. Für DTK Mitglieder kostet der Lehrgang, der an 10 Samstagen bis zum 16.06. stattfindet 15 Eu, für Nichtmitglieder im DTK 40 Eu. **Weitere Info** von Antje Polomski, tel.: 0176 – 64 19 37 16.



Am **29.04.** findet von 11 – 13 Uhr unsere Zuchtschau mit Verhaltensbeurteilung und Junior-Handling im Schlosspark von Schloss Hagen statt. Es können alle Teckel mit und ohne Ahnentafel im Alter von 6 Monaten bis ins hohe Alter vor Ort angemeldet werden. Der gültige Impfpass muss vorgelegt werden. Das Meldegeld für die Zuchtschau beträgt 12 Eu, für den Verhaltenstest 5 Eu. Das Junior-Handling ist frei. Die Probsteier Jagdhornbläser werden die Schau zünftig eröffnen. Unser Richter ist Herr Dr. Horst Kettendörfer aus Schwentinental. Das Junior-Handling wird von Frau Finnern gerichtet. Zur Vergabe kommen auf der Zuchtschau Pokale für den besten der Jüngstenklasse, den besten Veteran, den bester jeder Haarart und den Tagessieger. Beim Junior-Handling gibt es für jedes teilnehmende Kind Überraschungen, Urkunde und der Tagessieger Altersklasse 1 und 2 erhalten einen Pokal. Der Gesamtsieger beim Junior-Handling erhält den Wanderpreis der Gruppe. **Weitere Info** von Frau Gerlinde Bock, 0431-78 17 97.

Alle unsere Termine und Bilder von unseren Veranstaltungen finden Sie unter: www.teckel-probstei.de Bis zum nächsten Mal grüßt Sie

A. Klostermann, Gruppe Probsteierhagen

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und -CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine: **23. April und 21. Mai.**

Seeblick, Schule	10.35 – 10.55 Uhr
Pommernring 6	11.00 – 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 – 11.45 Uhr
Alte Dorfstr. 11	11.50 – 12.10 Uhr

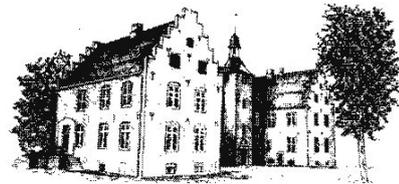
Hagener Weg	13.10 – 13.30 Uhr
Röbsdorf, Bushst.	13.35 – 13.55 Uhr
Schrewendorf, Bushst.	14.00 – 14.20 Uhr
Muxall, Bushst.	14.25 – 14.45 Uhr
Bokholt, Bushst.	14.50 – 15.05 Uhr
Trensahl, Neubaugebiet	15.10 – 15.30 Uhr
Blomeweg, Feuerwehr	15.35 – 15.55 Uhr
Kellerrehm	16.00 – 16.15 Uhr
Pommernring 6	16.20 – 16.40 Uhr
Mecklenburger Str. 41	16.45 – 17.05 Uhr
Wulfsdorf	17.10 – 17.30 Uhr

Ihr Bücherbus-Team

Susanne Stökl und Hannes Rodrian

Tel. 04342-5981

Kunst - Forum
Schloss Hagen
Probsteierhagen



Kunst Design
Kunsthandwerk
Bauern - Café

8. & 9. April

So. & Mo. 11 - 18 Uhr

Veranstalter: Rainer Gorisch, Tel. 0172-4047810
www.gorischatelier.de

PASSADE

Schon wieder Skandal in Passade!

Kaum hatte sich Passade von dem skandalträchtigen Handeln in Rosi's „Frauenhaus“ erholt, wurden wir am 10. März während der 5. Theaternacht Zeuge des „Skandals in't Sprüttenhuus“. In ihrer Funktion als Regisseurin begrüßte Yvonne Arendt das gespannte Publikum und verteilte Spucknäpfe in der ersten Reihe. Nach dieser reinen Vorsichtsmaßnahme konnte es losgehen: Friedrich Hackenfels (Dieter Urban), trinkfester Vizewehrführer, ist im Sprüttenhuus mit der Prüfung der Schutzmasken und dem Auffüllen seines täglichen Schnapsbedarfs beschäftigt, sein Chef, Oberwehrführer Kai-Uwe Klapunder (Axel Puncken), studiert die Tageszeitung. Putzfrau Dörte Kufstein (Anja Schnorr) betritt die Szene und man kommt ins Plaudern über den Zeitungsartikel bezüglich der Sextelefonate, die vom Sprüttenhuus aus getätigt worden sein sollen, die Minute zu 1,99 Euro.



Stellt sich jetzt die Frage nach dem Täter und der Bezahlung der 950 Euro-Telefonrechnung. Nach kurzer Überlegung kommt Klapunder zu dem Schluss, dass eigentlich nur Jungeselle und Saufbold Friedrich der Schuldige sein kann, Dörte allerdings hat Zweifel. In seinem Kummer erwägt er das Auswandern nach Probsteierhagen, aber Dörte meint, soweit „brukst gar nich gahn“. Da erscheint laut polternd Klapunders Ehefrau Annegret (Gaby Klindt), Bürgermeisterin und immer zum Wohle des Dorfes unterwegs, und bereitet ihren „Pantoffelhelden“ Kai –Uwe auf das Fernsehinterview vor, das er wegen des Aufbaus einer Jugendwehr geben soll. Zu allem Überfluss macht sich jetzt auch noch Ehepaar Lammfromm im Sprütten huus breit. Joachim (Asmus Fink Stoltenberg) und Eugenia (Gesa Litzkow), immer in Sachen Sitte und Anstand unterwegs, haben sich ihrerseits mit 43 Thesen auf dieses Interview vorbereitet. Ohne ihre gewichtige Stimme im Gemeinderat wird es keinen Zuschuss für die Jugendwehr geben. Als sie den völlig benebelten Friedrich am Tisch hängen sehen, beginnen sie augenblicklich ihre Missionarsarbeit, allerdings ohne Erfolg. Die Ehepaare Klapunder und Lammfromm begeben sich zum Interview, Dörte geht ihrer Arbeit nach, und Friedrich kann sich nun endlich seiner Angeboteten Pamela aus dem Playboy-Magazin widmen, das er bei Dorfbäcker Göttisch erstanden hat. Kaum hat er sie in voller Länge vor sich ausgebreitet und sich noch „een Lütten“ 48%igen gegönnt, erscheint Katja Bretzlow (Nadja Truelsen), Fotoreporterin und immer auf der Suche nach einer Sensationsstory. Sie nutzt ihre weiblichen Reize, er outet sich als „Vizeverführer“, „Oberschlauchwart“ und zu guter Letzt als Hobbystripper. Zu einer Kostprobe seines Könnens kommt es leider nicht, weil Friedrich in sich zusammensackt und einschläft. Katja ist sicher, dass sie den Telefonsexanrufer vor sich hat. Sie nutzt die Gunst der Minute und schießt ein Foto von ihm mit Pamela, Sonnenbrille und Telefonhörer, denn ohne „Ausbeute“ findet ihr Job laut Chefredakteur Nobby Zimmer ein jähes Ende. Danach verschwindet sie schnurstracks. Inzwischen ist das Interview beendet. Oberwehrrführer Klapunder ist mit sich und seinem Fernsehauftritt mehr als zufrieden. Am nächsten Morgen ist das Foto von

Friedrich in der Zeitung nicht zu übersehen, und auch der dazugehörige Text ist eindeutig. Er allerdings kann sich an nichts erinnern. Bevor Katja abermals das Sprüttenhuus betritt, wird Friedrich in Lammfromms Gartenhaus verfrachtet und findet dort einen alten Telefonapparat. Dörte, erst noch wütend wegen des Fotos, und Katja wählen die Anschlussnummer auf der Telefonrechnung. Am anderen Ende meldet sich Friedrich und hört die „hitte“ Katja Schmeicheleien in den Hörer säuseln. Friedrich erscheint und erkennt die „Telefonmiese“. Klapunder taucht mit einem Päckchen aus Flensburg im Sprüttenhuus auf, adressiert an Joachim Lammfromm. Jetzt warten nur noch alle auf den „lammfrommen“ Joachim. Der kommt nichts ahnend, und Friedrich erkennt: Der Erlöser ward nervöser! Die angezapfte Telefonleitung, dazu das alte graue Hagenuk-Tischtelefon und das Päckchen aus Flensburg von seiner angeblichen Freundin Beate Uhse Gm“BH“ in schwarz-weiß lassen keinen Zweifel an Lammfromm's Freizeitbeschäftigung. Eugenia bemüht sich um Schadensbegrenzung und schnappt sich den BH. Friedrich erhält Entschuldigungen von allen Seiten, und auch Katja tut es leid, ihn für ihre Karriere so missbraucht zu haben. Sie revanchiert sich mit einem dicken Schmatzer. Nach 90 Minuten war der „Skandal in't Sprüttenhuus“ aufgeklärt und die Akteure unter der Regie von Yvonne Arendt erhielten herzlichen Applaus für ihre enorme Schauspielleistung, allen voran unser Passader Ausnahmetalent Dieter Urban/ Friedrich Hackenfels. Neben der Spielleitung lag auch die Gestaltung und Ausstattung der Bühne in Yvones kreativen Händen. Die vom DJ gemachten Fotos konnten im Anschluss an die Vorstellung gleich auf einer Leinwand bewundert werden. Wie im letzten Jahr kühlten nach so einem heißen Thema kalte Getränke die Gemüter der Gäste, und kleine Snacks waren ebenso willkommen. Die Musik spielte bis nachts um 3.00 Uhr und die Stimmung war perfekt, so, wie es sich die Veranstalter dieser 5. Theaternacht in Passade gewünscht hatten.

Am Freitag, 16.3., und am Samstag, 17.3., fanden nochmals Aufführungen statt, die jeweils ausverkauft waren und vom Publikum begeistert gefeiert wurden. Die Spucknäpfe konnten übrigens nach allen Vorstellungen unbenutzt wieder eingesammelt werden, da Friedrich mehr Hochprozentiges vertrag als gedacht. Nach all diesen Verdächtigungen und Anschuldigungen schwor er jedoch dem Alkohol ab.

U. Riedel

„Früh auf“ – seit 100 Jahren

Am 3. Februar 1912 gründeten 11 Petrijünger in Gaarden den Angelverein „Früh auf“, am 2. März 1912 fand die erste ordentliche Mitgliederversammlung statt. Als Mitgliedsbeitrag wurden monatlich 0,70 Reichsmark erhoben, das Eintrittsgeld betrug 1,00 Reichsmark, und der Verein sollte nicht mehr als 30 (heute 40) Mitglieder aufnehmen. Erster Vorsitzender wurde Ludwig Spethmann. Sonntag für Sonntag veranstaltete man gemeinsame Angeltouren. Leider war nicht überall das Fischen erlaubt, und so traf es sich gut, dass einige Angelbrüder mit Frau Schnoor aus Passade bekannt waren und die Genehmigung zum Angeln im Passader See erhielten. Um Mitternacht war Treffpunkt in Gaarden, um dann zu Fuß und mit kompletter Angelausrüstung gepackt, aber natürlich in Anzug mit Krawatte und Hut, den weiten Weg nach Pas-

sade anzutreten. Bis allerdings ein Pachtvertrag zur Nutzung des Sees entstand, wurde zuvor am 16. April 1921 ein Vertrag mit der Obereider-Entwässerungsgenossenschaft geschlossen, um regelmäßig in einem Teilstück der Eider fischen zu dürfen. Damit besaß der Verein ein eigenes Angelrevier und konnte neue, begeisterte Angelbrüder aufnehmen. Das Vereinslied „Des Sonntagmorgens, oh wie schön“ aus der Feder von Heinrich Garken wurde bei jeder Gelegenheit gesungen. 1930 trat mit Johannes Todt nicht nur ein Angler, sondern auch ein Künstler in den Verein. Ihm waren wunderbare Bilder zu verdanken, die er auf Festen als Tombola-Gewinne stiftete. Zu Kriegszeiten pausierte zwar das Vereinsleben, aber selbst, als das Vereinslokal ausgebombt war, traf man sich Ende 1945 wieder zu einer ersten Versammlung in der „Iltishalle“. Hier fand auch trotz Kälte, Hunger und Elend 1948 ein sehr schönes Stiftungsfest mit geschmuggeltem Alkohol und irgendwie organisiertem Bohnenkaffee statt. Der Vereinschronik ist zu entnehmen: Die „Früh auf“-Familie hatte sich wiedergefunden. Der Kontakt zur Familie Schnoor wurde wieder hergestellt und jährliche Sommerfeste in Passade von Angelbruder Eggert Pahl organisiert. Am 3. Februar 1962 war die „Iltishalle“ Schauplatz des 50. Jubiläums der „Früh auf“-Mannschaft, die an diesem denkwürdigen Tag ihrem Namen alle Ehre machte und sich erst am nächsten Morgen **früh auf** den Heimweg begab. Im Jahr 1967 entstand beim Thema „Liegeplätze in Passade“ die Idee zum Bau eines Hafens am Passader See. Die Eigentümer Erich und Jochen Schnoor stimmten zu, und so wurde in 2397 Arbeitsstunden der Hafen von den Angelbrüdern in Eigenregie angelegt. Eine echte Bravourleistung! Am 26. Februar 1981 versammelte sich unter der Leitung von Harald Bendt erstmals eine Gruppe von 23 Jugendlichen zur Förderung des Nachwuchses im Verein. Mindestens 10 – 15 Jungangler trafen sich fortan regelmäßig zum gemeinsamen Angeln in der Eider oder Brandungsangeln in der Ostsee. Um die Jugendarbeit auf Dauer zu sichern, hätte es einer Satzungsänderung bedurft, die leider keine Mehrheit im Verein fand. Geblieben sind allerdings einige Mitglieder, die mit Erlangen der Volljährigkeit in die „Erwachsenengruppe“ aufgenommen wur-



den. Einer von ihnen war Olaf Linders, und seit 2005 ist er der 1. Vorsitzende der „Früh auf“-ler. Am 7. Februar 1987 wurde in Passade das 75. Stiftungsfest begangen, jetzt unter der Regie von Olaf Linders fand am 25. Februar 2012 das 100. Jubiläum im Hotel Reimers, dem Vereinslokal seit 1989, statt. Glückwünsche, Pokale (wie jedes Jahr) und Geschenke wurden überreicht, alte Utensilien und Fotos für dieses stolze Jubiläum zusammengetragen und eine hoffnungsvolle Rede vom 1. Vorsitzenden gehalten nach dem Motto: Wer die Vergangenheit kennt, kann die Zukunft gestalten. In diesem Sinne denkt der Verein seit einiger Zeit wieder über den Aufbau einer Jugendgruppe nach, auf das „Früh auf“ noch viele Jubiläen feiern kann! Dann kommt vielleicht auch wieder das Vereinslied zu Ehren. Und noch etwas scheint erwähnenswert: Es gibt seit einiger Zeit die erste „Früh auf“-Frau im Verein.

U. Riedel

Dorfputz 2012 – Unser Dorf soll sauber werden und bleiben

Am 24. März 2012 war kurzfristig die Aktion „Dorfputz“ angesetzt. Zettel mit dem entsprechenden Aufruf zum Helfen waren an verschiedenen Stellen im Dorf angebracht, so dass viele kleine und große Helfer ab 10.00h vom Dörpshuus in verschiedene Richtungen ausschärmten, um Müll zu sammeln. Glücklicherweise hat sich die Müllmenge in den letzten Jahren stetig verringert, und somit konnte die Sammlung nach 1 Stunde als erledigt abgehakt werden. Mit einem kleinen Imbiss für alle fleißigen Helfer(innen) und der Gewissheit, das Dorf frühjahrsmäßig herausgeputzt zu haben, endete diese Gemeinschaftsaktion nach 2 Stunden.

U. Riedel

Reisig oder Reet? – So ist es richtig

In dem Bericht über das eisige Kältehoch „Dieter“ berichtete die Autorin über ein am Rande des Passader Sees entfachtes Feuer aus Reisig, das sich natürlich dann besonders gut schneiden lässt, wenn das Wasser zugefroren ist. Aus fachkundigem Mund war zu erfahren, dass am Ufergürtel Reet wächst, während man als Reisig dürre Zweige von Bäumen und Sträuchern bezeichnet.

U. Riedel

Erste Passader Sonntagsrunde

Nach dem enormen Erfolg der Theatervorstellungen und der großen Beteiligung beim Dorfputz folgte im März als dritte Veranstaltung die erste Ausgabe der „Passader Sonntagsrunde“. Dafür stand allen Interessierten am 25. März 2012 ab 11.00h die Tür zum Dörpshuus offen. Trotz Zeitumstellung und schönstem Frühlingwetter fanden sich ca. 35 Passader(innen) zum Gespräch und Meinungsaustausch, zu Fragen, Verbesserungsvorschlägen und natürlich zum besseren Kennenlernen bei Kaffee oder Bier zur geselligen Runde zusammen. Der Vorsitzende der Passader Wählergemeinschaft, Torsten Folta, begrüßte die zahlreichen Gäste und gab als Motto dieser Veranstaltung aus, dass es eben kein Motto gäbe. Damit zeigten sich alle Anwesenden sehr einverstanden, denn es wurde wirklich munter drauflos diskutiert, debattiert, gefragt und geantwortet. Keine Frage, dass die „Sonntagsrunde“ eine gelungene Veranstaltung für Gäste und Gastgeber war und auf jeden Fall wieder holt werden soll.

U. Riedel

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und –CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind: **24. April und 22. Mai**

Tegelredder, Grootkoppel 11.40 – 12.00 Uhr

Bushaltestelle, Feuerwehr 16.25 – 16.45 Uhr

Ihr Bücherbus-Team

Susanne Stökl und Hannes Rodrian

Tel. 04342-5981

PRASDORF

Der **Bücherbus** kommt am **Montag**, den **16. April** und hält an der Telefonzelle von 09h40 – 09h55 Uhr am Feuerwehrgerätehaus von 17h00 – 17h15 Uhr und in der Teichstraße von 17h20 – 17h45 Uhr. Nächster Termin für die Buchausleihungen ist **Montag**, der **07. Mai 2012** (gleiche Zeiten).

Teil 2 des Terminkalenders für das Dörpshus

(Änderungen stets vorbehalten) :

April

02.	19h30 Uhr	S P D
03.	20h00 Uhr	WGP
04.	17h30 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
	19h30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
11.	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
12.	18h30 Uhr	Kreativ-Club
16.	15h00 Uhr	Klönsschnack
	19h00 Uhr	AG Dorfchronik
18.	17h30 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
	19h30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
21.	09h00 Uhr	Aktion „Saubere Gemeinde“
22.	11h00 Uhr	C D U
25.	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
26.	18h30 Uhr	Kreativ-Club
27.	16h00 Uhr	S P D
28.	P R I V A T	
30.	15h00 Uhr	Klönsschnack

Mai

02.	17h30 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
	19h30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
06.	L a n d t a g s w a h l	
07.	19h30 Uhr	S P D
08.	20h00 Uhr	W G P
09.	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
10.	18h30 Uhr	Kreativ-Club
14.	15h00 Uhr	Klönsschnack
16.	17h30 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
	19h30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf

21.	19h00 Uhr	AG Dorfchronik
23.	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
24.	18h30 Uhr	Kreativ-Club
26.	Jugendfeuerwehr Prasdorf – Pflingstfeuer	
30.	17h30 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
	19h30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf

Juni

02.	13h30 Uhr	Amtsfeuerwehren
04.	19h30 Uhr	SPD
05.	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
	20h00 Uhr	WGP
06.	16h00 Uhr	D R K – Blutspende
09.		Jugendfeuerwehr Prasdorf
11.	15h00 Uhr	Klönsschnack
13.	17h30 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
	19h30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
14.	18h30 Uhr	Kreativ-Club
17.		Jugendfeuerwehr Prasdorf
18.	19h00 Uhr	AG Dorfchronik
20.	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
23.	P R I V A T	
25.	15h00 Uhr	Klönsschnack
27.	17h30 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
	19h30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
28.	18h30 Uhr	Kreativ-Club

(wird fortgesetzt)

Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer, am 06.03.2012 fand die erste Gemeinderatssitzung des Jahres in unserem Dörpshus statt. Themen waren u. a. die Haushaltssatzung 2012, der Abschluss von Stromlieferverträgen für unser Dörpshus und für die Straßenbeleuchtung und die Umrüstung eben dieser Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED-Leuchten.

Nicht zuletzt wegen der in Deutschland eingeläuteten Energiewende hat die Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, unsere Straßenlaternen umzurüsten. Wir hoffen, dass wir für diese Maßnahme, für die wir immerhin über 50.000,00 Euro in die Hand nehmen, staatliche Zuschüsse von 25% erhalten. Diese Zuschüsse, die Brenndauer der neuen Leuchten, der dadurch wegfallende hohe Aufwand für Reparaturen und neue Leuchtmittel und nicht zuletzt die prognostizierte Energieeinsparung bewirken, dass sich diese Investition für die Gemeinde nach wenigen Jahren amortisiert. Um überhaupt in den Genuss dieser Zuschüsse zu kommen, waren viele Vorarbeiten erforderlich, u. a. mussten ein Laternenkataster und verschiedene Modellrechnungen, z. B. über das Energie-Einsparpotential, erstellt werden. Ich bedanke mich an dieser Stelle ganz herzlich für die geleistete Arbeit beim inoffiziellen Beleuchtungsbeauftragten unserer Gemeinde, Henning Kruse, bei Jörn Grimm und nicht zuletzt bei Ulf Rethwisch, der stets mit Rat und Tat zur Seite steht. Mit großer Mehrheit beschloss die Gemeindevertretung zudem, bei künftigen Ausschreibungen für Stromlieferungen nur noch Öko-Strom-Angebote einzuholen.

Vorgesehene Beschlüsse zur Dörpshus-Sanierung wurden allerdings wegen verschiedener offener Fragen zur Klärung und Beratung in den Umwelt- und Bauausschuss zurücküberwiesen.

Das vollständige Protokoll ist am Ende dieses Beitrags abgedruckt.

Die diesjährige Aktion „Saubere Gemeinde“ findet am **Sonnabend, den 21. April, ab 09h30 Uhr** statt, zu der ich hiermit alle Bürgerinnen und Bürger aufrufen und einladen möchte. Wir treffen uns wie üblich am **Dörpshus**. Schwerpunkt wird in diesem Jahr neben der „traditionellen“ Müllsammlung die Fortsetzung der „Malerarbeiten“ aus dem letzten Jahr sein. Farbe ist da, Pinsel sind da, Objekte sind da. Jetzt muss nur noch – wie im letzten Jahr – das Wetter mitspielen.

Außerdem wird an diesem Tag wieder geschreddert. Wer Bäume, Äste, Sträucher und ähnliche Gewächse loswerden möchte, melde sich bitte bis zum 20. April bei mir (☎ 4657) oder beim Vorsitzenden des Umwelt- und Bauausschusses, Klaus-Peter Sye (☎ 9107). Das Schredder-Material sollte am Morgen bereits gut sortiert an der Straße liegen.

Im Anschluss wartet auf alle Helferinnen und Helfer ein kleiner Imbiss im Dörpshus. Ich freue mich auf eine zahlreiche Beteiligung.

Ich bin vorab von der Bürgermeisterin der Gemeinde Borkow informiert worden, dass man uns anlässlich des 20jährigen Bestehens der Gemeindeparkerschaft einladen möchte. Das Sommerfest findet „am letzten Juli-Wochenende“ statt. Ich gehe davon aus, dass es sich dabei um Sonnabend, den 28. Juli, handelt. Eine offizielle Einladung erhalten wir zu einem „späteren Zeitpunkt“.

Um zu sehen, wie groß das Interesse seitens der Prasdorferinnen und Prasdorfer an einem Besuch in Borkow ist, bitte ich Sie / Euch, mir bis zum 30. April 2012 mitzuteilen, wer nach Borkow fahren möchte : per (unter 4657, per Mail an GemeindePrasdorf@aol.com oder durch Einwurf eines Zetels in unseren Briefkasten.

Aus gegebener Veranlassung hier ein Hinweis an alle Nutzer unseres Dörpshus: In den letzten Wochen brannte leider häufiger die Außenbeleuchtung am Dörpshus (Lampen über der Eingangstür, über den Feuerwehrtoren und auf dem Parkplatz) über Nacht, weil die Benutzer den entsprechenden Schalter nicht umgelegt hatten. Dies führt nicht nur zu höheren Energiekosten, sondern auch zu vermeidbarem Arbeitsaufwand für die Verantwortlichen in der Gemeinde !

Deswegen weise ich an dieser Stelle nochmals darauf hin, dass die letzte Person, die das Dörpshus verlässt, den Schalter für die Außenlampen betätigt. Das ist der Schalter mit der roten Kontrollleuchte. Wenn der Schalter auf „AUS“ steht, ist auch die Kontrollleuchte aus. Die Lampen brennen dann noch ca. 10 Minuten nach und schalten sich dann automatisch aus. Ich bitte die Verantwortlichen der regelmäßigen Nutzer des Dörpshus um unbedingte Beachtung.

Nach Beendigung der Fäll- und Rodungsaktion kann das Knickholz jetzt bei der Gemeinde bezahlt werden.

Zum Abschluss etwas Statistisches :

Die Fahrbücherei des Kreises Plön ist ein fester Bestandteil und stets willkommenen Gast in unserer Gemeinde. Im Jahr 2011 wurden von unseren Bürgerinnen und Bürgern insge-

samt 3104 Medien bei der Fahrbücherei ausgeliehen. Das entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von fast 12 Prozent ! Oder anders ausgedrückt : jede/r Prasdorfer/in leiht sich – statistisch gesehen – 6,6 Medien (Bücher, Zeitschriften, DVD's etc.) bei der Fahrbücherei aus. Damit belegen wir wieder einmal einen der Spitzenplätze im Kreis Plön.

So, das war es von mir. Ich wünsche allen Prasdorferinnen und Prasdorfern und unseren Gästen ein frohes Osterfest und unseren Kindern ein paar schöne Ferienwochen.

Herzliche Grüße

*Ihr / Euer
Matthias Gnauck*

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Prasdorf (PRASD/GV/01/2012) vom 06.03.2012

Anwesend: Vorsitzende/r Matthias Gnauck

Mitglieder: Fritz Breitfelder, Frank Grygiel, Henning Kruse, Eggert Plagmann, Andreas Scheiner, Hans Stark, Klaus-Peter Sye

Protokollführer/in: Tim Tietgen

Abwesend: Mitglieder Susanne Arp

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 22:30 Uhr

Ort, Raum: 24253 Prasdorf, Dorfstr. 29, „Dörpshus“

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Gnauck eröffnet die Sitzung um 19:31 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Bürgermeister Gnauck schlägt eine Ergänzung/ Umstellung der Tagesordnung vor. Es erfolgt eine kurze Aussprache über die Änderungen und den Ursachen hierzu. Es wird am Amt Probstei Kritik wegen der Vorbereitung der Tagesordnung geübt und darum gebeten, dass zukünftig die Tagesordnung rechtzeitig zum Versand der Einladung vorbereitet wird. Die Änderung der Tagesordnung findet die Zustimmung der Gemeindevertretung. Es wird somit nach vorgenannter Tagesordnung verfahren.

TO-Punkt 2: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 13.12.2011

Herr Gnauck stellt die Niederschrift der Gemeindevertreter-sitzung vom 13.12.2011 zur Diskussion. Herr Breitfelder bemängelt die Wiedergabe zum Tagesordnungspunkt 6. Die dort gemachte Aussage des Schulverbandes zum Zusammenschluss der Schulverbände und stetigen Überprüfung der Argumente gäbe den Inhalt der Sitzung nicht korrekt wieder. Dies sei vor einer Genehmigung der Niederschrift zu korrigieren.

TO-Punkt 3: Bekanntgabe der am 13.12.2011 im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse der Gemeindevertretung Prasdorf

Es gab keine Beschlüsse, die an dieser Stelle hätten bekannt gegeben werden können.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen aus dem Publikum vor.

TO-Punkt 5: Berichte der Ausschüsse**TO-Punkt 5.1: Finanzausschuss**

Herr Gnauck übergibt das Wort an Herrn Kruse als Ausschussvorsitzenden.

Dieser berichtet kurz über die Arbeit des Finanzausschusses. Themen der Ausschusssitzungen waren die Zuschüsse zu den Schulbuskosten (Familienförderung) und zur Kindertagespflege, die Sanierung des Dörpshus, die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Beleuchtung sowie die Haushaltssatzung 2012. Alle Punkte, die auch Tagesordnungspunkte in dieser Sitzung der Gemeindevertretung sind.

Des Weiteren wurde der Haushalt des DRK-Kindergartens in Probsteierhagen begutachtet und diesem in der Sitzung vom 02.02.2012 zugestimmt. Ebenso fand die Prüfung des Anteiles der Gemeinde Prasdorf an den Sanierungskosten der DRK-Kindertagesstätte statt.

Die Sanierung des Radweges nach Probsteierhagen wird nach einer Schätzung ca. 60.000,00 Euro kosten. Im Einvernehmen mit dem Umwelt- und Bauausschuss wird im Frühjahr 2012 eine Begehung erfolgen, um dann über weitere Maßnahmen zu befinden.

TO-Punkt 5.2: Umwelt- und Bauausschuss

Herr Gnauck erteilt dem Ausschussvorsitzenden Herrn Sye das Wort. Dieser berichtet kurz über die Arbeit des Ausschusses.

Thematisch ging es bei der Arbeit des Ausschusses um die Sanierung des Dörpshus, die Anlage von Teichen im Tal der Hagener Au sowie um Grundstücksangelegenheiten.

Im Anschluss an den Bericht erfolgte noch der Hinweis von Herrn Breitfelder, dass der Ausschuss sich noch mal mit der Thematik der Stadt/Regional-Bahn befassen sollte.

TO-Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters

Herr Gnauck gibt der Gemeindevertretung einen Überblick über von ihm wahrgenommene Termine seit der letzten Sitzung. Dies sind die Hauptversammlungen des Gewässerunterhaltungsverbandes Schönberger Au, sowie des Wasserbeschaffungsverbandes Panker-Giekau.

Es fand eine Amtsausschusssitzung statt, in der beschlossen wurde, einen Arbeitskreis hinsichtlich der Internet-Breitbandversorgung der Amtsgemeinden zu gründen. Dieser hat mit seiner Sitzung am 01.02. bereits die Arbeit aufgenommen.

Themen der Kreiskonferenz am 27.02. waren u.a. Haftungsfragen von Gemeindevertretern, die Fehmarnbeltquerung und der Ausbau der Stromtrassen. Letzteres war auch Inhalt einer Infoveranstaltung. Dieses Thema ist für Prasdorf besonders interessant, da eine der möglichen Ausbautrassen das Gemeindegebiet berührt.

Des Weiteren wurden vom Amt für ländliche Räume ein Management-Plan Hagener Au/ Passader See vorgestellt.

Am 29.12. fand ein Treffen mit den Vereinen und Verbänden statt.

Der Neujahrsempfang der Gemeinde Prasdorf wurde am 08.01. abgehalten.

Im Weiteren wurden vom Bürgermeister auch persönliche Gespräche mit Bürgern geführt.

TO-Punkt 7: Beschlussfassung für einen Elternzuschuss zu den Schulbuskosten/Familienförderung

Herr Gnauck übergibt das Wort an Herrn Kruse. Dieser er-

läutert kurz den Tagesordnungspunkt und dessen Vorberatung im Ausschuss. Im Anschluss erläutert Herr Breitfelder noch einmal den Standpunkt der SPD-Fraktion.

Beschluss: Die Gemeinde Prasdorf beschließt, gemeindliche Gelder für die Familienförderung bereit zu stellen.

Stimmberechtigte: 8

Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 6 Enth.: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 8: Beschlussfassung für einen Zuschuss zur Kindertagespflege

Herr Kruse erläutert kurz den Sachverhalt und die Vorberatung im Ausschuss. Die anschließende Beratung entwickelt sich zu einer lebhaften Diskussion in der verschiedene Punkte wie die Kosten für die Gemeinde und die Eltern, die finanzielle Situation der Gemeinde und der Vergleich mit anderen Gemeinden besprochen werden.

Im Laufe der Beratung fällt die Begrifflichkeit „Subvention“. Gegen die Verwendung dieses Begriffes wehrt sich Herr Grygiel, und bittet im Protokoll festzustellen, dass es in der Gemeinde Prasdorf keine Subventionen von Personen oder Personengruppen gibt. Herr Breitfelder erwidert, dass er nicht an diesem Begriff festhalten wolle, sondern dass es ihm nur darum gehe, den Sachverhalt deutlich darzustellen.

Herr Gnauck beendet die Diskussion mit der Bitte um Abstimmung.

Beschluss: Die Gemeinde Prasdorf beschließt, einen gemeindlichen Beitrag für die Kindertagespflege von Kindern unter drei Jahren in Höhe von 1,30 Euro pro Stunde und Kind bereit zu stellen.

Stimmberechtigte: 8

Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 6 Ent.: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 9: Beschlussfassung über den Einbau einer Solaranlage auf dem Dörpshus und dem Feuerwehrgerätehaus und weiterer Wärme-dämmungs- und Energiesparmaßnahmen

Im Hinblick auf den Tagesordnungspunkt 9 wird kurz besprochen, ob auch dieser Tagesordnungspunkt in den Ausschuss zurück überwiesen werden soll. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass über diesen Punkt abgestimmt werden kann.

Beschluss: Bei der Umgestaltung des Dörpshus soll der Einbau einer Solaranlage zur Stromerzeugung sowie Wärmedämm- und Energiesparmaßnahmen einbezogen werden, wenn es wirtschaftlich sinnvoll und bautechnisch möglich ist.

Stimmberechtigte: 8

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enth.: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über die Teilsanierung des Dörpshus

Herr Sye erläutert kurz den Tagesordnungspunkt. Dieser ist bereits im Ausschuss vorberaten worden. Es schließt sich eine Diskussion über die Inhalte der Ausschusssitzung und über das Vorliegen eines Beschlussvorschlages für die Gemeindevertretung an.

Die SPD-Fraktion bemängelt ein fehlendes Gesamtkonzept der Maßnahme, sowie eine fehlende Beschlussvorlage für die Gemeindevertreterversammlung. Die WGP hingegen hält die Maßnahmen für strukturiert und beschlussreif im Ausschuss beraten. Die von Ihr eingebrachte Überlegung, eine weitere

Fachmeinung über den Sanierungsbedarf einzuholen, wird hingegen von der SPD-Fraktion abgelehnt.

Auf Vorschlag von Herrn Gnauck wird dieser Tagesordnungspunkt zu weiteren Beratung einvernehmlich in den Ausschuss zurückgegeben.

TO-Punkt 11: Beratung und Beschlussfassung über den Zuwendungsbescheid des Kreises Plön zum Teichbau

Herr Sye erläutert kurz das Thema, zu dem bereits eine Entscheidung der Gemeindevertretung vom 13.12.2011 vorliegt. Er weist auf die Information des Kreises hin, dass Kosten für externe Berater nicht gefördert werden. In einer kurzen Besprechung werden weitere Informationen zu dem Projekt erläutert.

Beschluss: Den Vorgaben des Zuwendungsbescheides folgend beschließt die Gemeindevertretung auf eine externe Beratung für dieses Projekt zu verzichten. Aus dem Projekt dürfen der Gemeinde keine Kosten entstehen. Die Aufwendungen des Zuwendungsbescheides des Kreises Plön werden akzeptiert.

Stimmberechtigte: 8

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enth.: 0 Befangen: 0

Herrn Gnauck weist auf die Verteilung aus den Submissionsergebnissen hin. Es hat auch hier bereits Vorberatungen im Ausschuss gegeben. Allgemein wird bedauert, dass die Ausschreibung über Graustrom lief, und nicht über Ökostrom, der sich in anderen Ausschreibungen sogar als günstigere Variante gezeigt hat. Trotzdem herrscht Einigkeit darüber das Ausschreibungsergebnis anzunehmen. Lediglich hinsichtlich einer Festlegung auf Ökostrom für die nächste Ausschreibung gibt es differente Meinungen.

Beschluss: Die Gemeindevertretung nimmt das Ausschreibungsergebnis an. In der nächsten Ausschreibung soll nur Ökostrom ausgeschrieben werden.

Stimmberechtigte: 8

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 2 Enth.: 1 Befangen: 0

TO-Punkt 13: Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss des Stromlieferungsvertrages für die Straßenbeleuchtung

Durch die thematische Nähe zum Tagesordnungspunkt 12 besteht hier kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss: Die Gemeindevertretung nimmt das Ausschreibungsergebnis an. In der nächsten Ausschreibung soll nur Ökostrom ausgeschrieben werden.

Stimmberechtigte: 8

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 2 Enth.: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 14: Beschlussfassung über die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf energiesparende Leuchtmittel

Herr Kruse berichtet zunächst über den Sachstand. Im ersten Schritt wurden alle Laternen im Gemeindegebiet auf einer Karte erfasst. Auf Grund von ersten Angeboten konnte eine erste Wirtschaftlichkeitsberechnung gemacht werden, die im Ergebnis zu einer Kostenneutralität der Maßnahme führt. Bei steigenden Energiekosten wäre sogar mit Einsparungen zu rechnen. Die Kosten könnten bei etwa 55.000,00 € brutto liegen. Die Förderquote würde 25 % betragen.

Es schließt sich eine kurze Aussprache an. Herr Breitfelder regt an, bei Auswahl der Leuchten die Bürger zu beteiligen. Herr Kruse weist darauf hin, dass man bei der Lampenaus-

wahl nicht zu viel erwarten darf, da LED-Leuchten generell sehr einfach im Aussehen sind und es nicht viele unterschiedliche Modelle gibt. Grundsätzlich stimme er aber einer Bürgerbeteiligung zu.

Beschluss: Es sollen alle notwendigen Schritte für eine Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchtkörper eingeleitet und durchgeführt werden. Bei der Gestaltung ist eine Bürgerbeteiligung vorgesehen.

Stimmberechtigte: 8

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enth.: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 15: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012

Herr Kruse erläutert kurz die Eckpunkte des im Finanzausschuss vorberatenen Haushaltes. Der vorliegende Entwurf des Haushaltsplanes 2012 beinhaltet im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben von jeweils 495.400 €. Der Vermögenshaushalt schließt mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils 119.700 €. Kreditaufnahmen sind keine vorgesehen. Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B werden festgesetzt auf jeweils 300 % und für die Gewerbesteuer auf 350% und bleiben damit unverändert. Im Weiteren werden die wichtigsten Einzelpositionen erläutert. Zum Schluss gibt Herr Kruse noch einen Ausblick auf die Folgejahre, die trotz steigender Schulkostenbeiträge und KiGa-Zuschüsse ein positives Bild geben. Als größere Ausgabepositionen werden in den nächsten Jahren noch neben der Sanierung des Dörpshus die Ausstattung der Feuerwehr und die Instandsetzung der Radwege zu Buche schlagen.

Herr Breitfelder erklärt im Anschluss die Entscheidung der SPD-Fraktion, diesem Haushalt nicht zuzustimmen. Auch wenn der Haushalt in vielen Punkten seine Zustimmung findet, hält er diesen im Hinblick auf die Tagesordnungspunkte 7 und 8 für sozial nicht ausgewogen.

Beschluss: Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2012 wird in der vorgelegten Fassung auf Empfehlung des Finanzausschusses beschlossen.

Stimmberechtigte: 8

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 2 Enth.: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 16: Bebauungsplan Nr. 11 der Gemeinde Probsteierhagen

Herr Gnauck erläutert kurz die Pläne Probsteierhagens für ein Seniorenwohnheim. Die Gemeinde Prasdorf wird als Anlieger um Stellungnahme gebeten. Grundsätzlich herrscht Zustimmung zu dem Projekt, allerdings besteht die Sorge, dass sich aus der neuen Bebauung Probleme für die Prasdorfer Betriebe in der Nachbarschaft ergeben könnten. Hierzu hat es schon Gespräche mit der Raiffeisen geben. Diese sehen allerdings keine Probleme, da vergleichbare bauliche Konstellationen wie in Lütjenburg konfliktfrei geblieben sind.

Beschluss: Die Gemeindevertretung nimmt den Bebauungsplan zustimmend zur Kenntnis. Die anliegenden Betriebe auf dem Gebiet der Gemeinde Prasdorf dürfen in der Ausübung ihres Betriebes nicht beeinträchtigt werden.

Stimmberechtigte: 8

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enth.: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 17: Anfragen und Bekanntgaben

Anfragen: Herr Breitfelder berichtet vom Neujahrsempfang der Gemeinde Schönberg und regt an zu überlegen, ob man

diese Art, den Neujahrsempfang auszurichten, nicht für Prasdorf übernehmen wolle.

Des Weiteren gäbe es wohl Überlegungen, die 775-Jahr-Feier zusammen mit anderen Gemeinden zu begehen. Herr Breitfelder schlägt vor, zunächst erst mal über eine eigenständige Feier zu beraten.

Herr Breitfelder fragt auch an, in wie weit der Internetauftritt der Gemeinde Prasdorf gediehen sei. Er verweist auf den Internetauftritt der Feuerwehr Prasdorf, der seines Erachtens viele gute Ideen enthält. Herr Gnauck berichtet, dass der Internetauftritt in Arbeit ist.

Bekanntgaben:

Herr Gnauck macht im Anschluss folgende Bekanntgaben:

Der ZVO wurde in Hinblick auf eine mögliche Übernahme der Leitungen im Hagener Weg um einen Termin gebeten. Ein Terminvorschlag steht noch aus.

Der Wegenutzungsvertrag mit der Netz AG ist mit allen Änderungen unterzeichnet worden.

Die Netz AG bietet der Gemeinde Prasdorf Aktien zum Kauf an.

Es liegt eine Einladung der Gemeinde Borkow zum Sommerfest am 28. Juli vor. Dies wird auch noch in den Ortsnachrichten bekannt gegeben, damit sich interessierte Bürger melden können.

Im Hinblick auf die Einbruchserie in Prasdorf wurde die Polizei angesprochen, eine Informationsveranstaltung zu machen. Die Polizei hat hier Interesse signalisiert.

Es gab Befürchtungen, dass auf dem Gemeindegebiet eine Hundeschule für Kampfhunde betrieben würde. Dies war nur ein temporäres Ausweichen auf Grund von Wetterbedingungen. Die erforderlichen Genehmigungen des Kreises lagen vor.

Hinsichtlich der Selbstüberwachungsverordnung (Abwasser) hat es eine Terminveränderung gegeben. Der Bericht ist jetzt jeweils zum 01. März zu fertigen. Die Werte für die Klärteiche sind aber sehr gut.

Die Gemeinde Laboe hat alle Gemeinden des Amtes Probstei angeschrieben und bittet im Fall der Gemeinde Prasdorf um einen Zuschuss zum Schwimmhallenbetrieb von 11.300,00 Euro. Am 14. März ist hier ein Bürgermeistertreffen vorgesehen. Allgemein stößt die Bitte Laboes in der Gemeindevertretung auf wenig Gegenliebe.

Die Deutsche Telekom hat auf dem Gebäude der Raiffeisen eine Antenne für LTE montiert. Die Kleiderkammer der Feuerwehr wird in Schönberg/Holm wiedereröffnet.

Jochen Stoltenberg hat den Gemeindeglieder über den TÜV gebracht.

Die Aktion Saubere Gemeinde findet im April statt, ein genauer Termin steht noch nicht fest.

Herr Gnauck bedankt sich an dieser Stelle bei Frau Monika Löhndorf für die Nikolaus-Aktion.

Die Gemeinde Prasdorf ist aufgefordert worden, Vorschläge für die Freiherr-vom-Stein-Medaille zu unterbreiten.

Die Knickholz-Aktion ist abgeschlossen.

Herr Gnauck weist zum Abschluss auf die Typisierungsaktion in der Schönberger Schule hin. Danach schließt er den öffentlichen Teil der Sitzung um 22:10 Uhr.

gesehen:

gez. Gnauck gez. Tietgen gez. Sönke Körber
- Bürgermeister - - Protokollführer - - Amtsdirektor -



Tipp des Monats der Feuerwehr Prasdorf Schützen Sie Ihr Kind vor Verbrennungen und Verbrühungen

Jedes Jahr verbrennen sich 6.000 Kinder in Deutschland so schwer, dass sie stationär im Krankenhaus behandelt werden müssen.

Mit diesem Tipp des Monats will Ihnen Ihre Feuerwehr Prasdorf Anregungen geben, Ihr Kind und Ihre Familie vor solchen Unfällen zu schützen.

Bedenken Sie: Heiße Flüssigkeiten schädigen ab 52 Grad Celsius die Haut. Der Inhalt einer Tasse kann bis zu 30% der Körperoberfläche eines Säuglings oder Kleinkinds verbrühen.

Gefahren in der Küche:

Stellen Sie Tassen oder Kannen mit heißen Getränken weit weg von der Tischkante. Verwenden Sie keine herunterhängenden Tischdecken.

Achten Sie bei Tauchsiedern und Wasserkochern auf herabhängende Kabel.

Essen oder trinken Sie niemals etwas Heißes, wenn ein Kind auf Ihrem Schoß sitzt oder Sie es auf dem Arm haben. Kinder versuchen die Tasse, das Glas, den Teller zu erreichen, um zu sehen, was darin ist.

Kochen Sie auf den hinteren Herdplatten. Stellen Sie Töpfe und Pfannen immer mit dem Griff nach hinten auf den Herd. Sichern Sie das Kochfeld mit einem Gitter, damit Ihr Kind nicht auf heiße Platten fassen oder Töpfe mit heißem Inhalt auf sich herabziehen kann.

Fläschchen und Brei aus der Mikrowelle fühlen sich oft nur lauwarm an, der Inhalt aber ist kochend heiß. Rühren Sie gut um und probieren Sie vor dem Füttern.

Gefahren im Bad:

Lassen Sie den Heißwasserregler nie auf „Heiß“ stehen! Das Kind könnte sich beim Öffnen des Wasserhahns verbrühen.

Sichern Sie Ihre Wasserhähne mit einem Thermostat, der die Wassertemperatur auf maximal 50° Celsius begrenzt.

Füllen Sie nur Wasser unter 50° Celsius in Wärmflaschen und verschließen Sie sie gut.

Bleiben Sie bei Ihrem Kind, wenn es inhalieren muss. Leicht zieht es sich die Inhalierflüssigkeit zusammen mit dem Handtuch vom Tisch.

Unterschätzen Sie die Mobilität und die Reichweite Ihres Kindes nicht, sie erhöht sich jeden Tag.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.paulinchen.de
Sollten Sie noch weitere Fragen zu diesen Themen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

*Ihre Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
Andreas Kay - stellv. Wehrführer -*



Prasdorfer Brandschützer wollen beim Kiel Lauf für „Paulinchen e.V.“ schwitzen und suchen Sponsoren

Beim diesjährigen Kiel Lauf will sich die Prasdorfer Feuerwehr in den Dienst der guten Sache stellen. Am 09. September startet der bekannte Kiellauf in der Landeshauptstadt. Die Prasdorfer Brandschützer wollen möglichst viele Kilometer zurücklegen. Neben dem positiven Effekt für die eigene Fitness soll die Initiative Paulinchen e.V. davon profitieren.

Wir wollen einen Sponsorenlauf ins Leben rufen. Dazu brauchen wir Firmen oder auch Privatpersonen, die sich bereit erklären, für eine bestimmte Laufleistung einen bestimmten Betrag zu zahlen. Dazu brauchen wir Firmen oder auch Privatpersonen, die sich bereit erklären, für eine bestimmte Laufleistung einen bestimmten Betrag zu zahlen.

Jeder Sponsor wird einem oder mehreren Läufern zugeordnet. Firmen zahlen pro gelaufenen Kilometer der Feuerwehr 2,00 Euro und Privatpersonen zahlen 1,00 Euro. Als Gegenleistung bedanken wir uns mit einer Nennung der einzelnen Sponsoren und einem Firmenlink auf unserer Homepage: www.ff-prasdorf.de.

Dieser Betrag wird zu 100% Paulinchen zur Verfügung gestellt.

Was ist Paulinchen eigentlich?

Paulinchen – Initiative für brandverletzte Kinder e.V. wurde 1993 gegründet. Der Verein berät und begleitet Familien mit brandverletzten Kindern in jeder Phase nach dem Unfall. Ein großes Kompetenznetzwerk steht zur Verfügung, so dass keine Frage rund um die thermische Verletzung im Kindesalter offen bleibt. Ziel ist es, für jedes brandverletzte Kind individuell die bestmögliche Versorgung zu erreichen. Mit verschiedenen Präventionskampagnen warnt Paulinchen e.V. vor den Gefahren durch heiße Flüssigkeiten und Flächen, sowie Feuer, Strom und Säuren.

Mehr Informationen gibt es unter: www.paulinchen.de
Natürlich sind nicht nur Feuerwehrangehörige eingeladen für die gute Sache zu laufen. Auch Gemeindevertreter, Fußballer, Bouler, Radfahrer, Walker und Hobbyjogger aus der Gemeinde, aber gerne auch FF-Mitglieder aus den Nachbargemeinden sind uns herzlich willkommen. Je mehr Läufer, desto größer die Summe, die Paulinchen e.V. für brandverletzte Kinder und Prävention einsetzen kann.

Kontaktadresse für interessierte Sponsoren und auch für interessierte Läufer:

Andreas Kay, 04344-3009900

Doris Artzinger, 04344-3009902

Ihre Freiwillige Feuerwehr Prasdorf

*Andreas Kay
-stellv- Wehrführer-*

Statt Karten

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns Abschied genommen haben von unserer Mutter.

Ilse Wichelmann

17.5.1931 - 4.3.2012

Einen besonderen Dank auch an Pastor Thoböll und dem Bestattungsinstitut Sarrahs.

Die Angehörigen

Prasdorf/Probsteierhagen

CDU
Probsteierhagen
Wir laden Sie ein
zur



Seniorenfahrt

Wie in den vergangenen Jahren planen wir für Sie eine unterhaltsame Nachmittagsfahrt. **am Samstag, dem 12. Mai** 13:30 Uhr ab Dorfplatz
Ihr Kostenbeitrag 5,00 €, alles incl.

Vielleicht fahren wir zum Gut Schierensee oder steuern ein Ziel in Ostholstein an. Auf jeden Fall geht es mit dem Bus durch wunderschöne Landschaften.

Wir werden an einem tollen Platz Kaffee und Kuchen genießen.



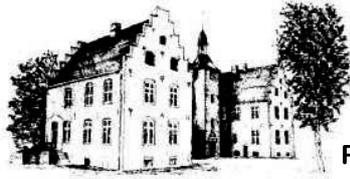
Natürlich laden wir Sie wieder zu dem obligatorischen Quiz ein, bei dem es kleine Preise zu gewinnen gibt.

Anmeldung bei: Klaus Pfeiffer, Tel. 8631

Jörg Fister, Tel. 8642

Rolf Timm, Tel. 1718

Die Rückkehr nach Probsteierhagen ist gegen 18:30 geplant



Gewerbeverein

Probsteierhagen e.V.

**Hol's Dir in Probsteierhagen . . .**

1259 - 1983

. . . und alles was das Herz begehrt

*Dienstag, den***1. Mai****Aufstellen des Maibaums****Umzug mit Spielmannszug**

ab Irrgarten

10:00 Uhr

Maifeier auf dem Dorfplatz

Kinderspiele

Musik • Grill • Getränke



Gewerbeverein Probsteierhagen

Jetzt für Sie in Probsteierhagen: **VR Immobilien Service**



Wittenberger Passau

Baugrundstück Altenholz

Etagenwohnung
Kiel-Kroog

**Wir suchen für vorgemerkte Kunden:
Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften,
Reihenhäuser und Eigentumswohnungen
in Probsteierhagen, Laboe, Schönberg,
Stein, Schönkirchen, Mönkeberg,
Heikendorf und Umgebung...**

**Direkt
für Sie
vor Ort.**

Jörg Westphal
0171 / 3805542
Betriebswirt der
Wohnungswirtschaft

Geschäftsstelle
Probsteierhagen
☎ **(04348) 1015**



Nicole Zebrowski
Iris Böttcher
Jutta Toschke

MITGLIEDER-VORTEILS-SHECK

- ☑ **Persönlich.**
- ☑ **Kompetent.**
- ☑ **Verlässlich.**

- ⇒ Vorteilsangebote
- ⇒ Informationen
- ⇒ Ausflüge
- ⇒ Reisen
- ⇒ und vieles mehr...



Meine VR Bank

Mehr für Sie!

Als Mitglied möchten wir Ihnen neben erstklassiger persönlicher Beratung und Betreuung weitere interessante Zusatzleistungen bieten. Entdecken Sie Ihr persönliches

Mitglieder-Vorteils-Scheckheft 2012



Exklusiv
für VR Bank
Mitglieder

VR Bank Volksbank Raiffeisenbank in der Region
Ostholstein Nord - Plön eG



VR Bank Ostholstein Nord - Plön eG

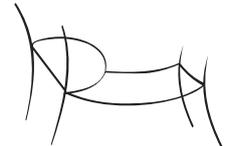
SUCKOW'S

Restaurant · Hotel · Biergarten



Familie Kuhn
Alte Dorfstr. 41

24253 Probsteierhagen
Tel. (04348) 351



Veranstaltung

8. + 9. April Osterbrunch ab 10 Uhr
Ostersonntag + Ostermontag
inkl. 1 Glas Sekt

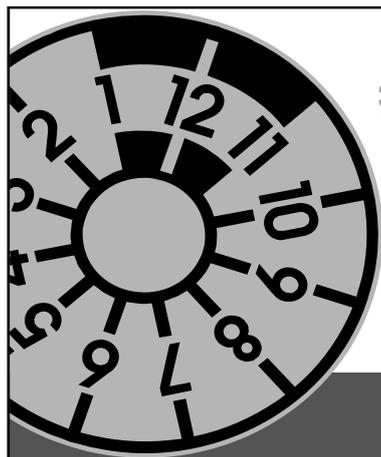
19,50 €

30. April, 1. Probsteier Schlagernacht
ab 21 Uhr, ob mit oder ohne 70er Klamotten,
wir werden zur Schlagernacht ordentlich
abhotten.

7,00 €

ab 09. Mai Schnitzeltage jeden
Mittwoch Schnitzeltag alle
Schnitzelgerichte für nur

8,90 €



SAT Kfz-Sachverständige

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99

Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10



Fenster - Haustüren - Innentüren
 Insektenschutz - Terrassendächer - Markisen - Rollläden
 Malerarbeiten - Fassadendämmungen

Wir setzen Akzente

Tel.: 0431/672728

Borsigstraße 15a - Kiel wellsee
www.kielmann-fenster.de info@kielmann-fenster.de



Ihr Dachdeckermeister

Tel. 0 43 48 / 91 24 00
Fax 0 43 48 / 91 24 01



MALÜ

BEDACHUNGEN

Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Fassadenbekleidungen
Veluxfenstereinbau
Bauklempnerei

Olaf Malü · Dachdeckermeister
Augustental 40 · 24232 Schönkirchen

VELUX® geschulter Betrieb *Qualität von
Meisterhand*

Fachbetrieb für Dächer, Fassaden, Abdichtungen

AUTO *galerie*

KFZ-Meisterbetrieb

für sämtliche Fabrikate
in Probsteierhagen GmbH

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier vor Ort.....

An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen
Reparaturen und Instandsetzungen aller Art

Inspektionen / Motordiagnose / Klimaservice / Reifenservice / HU + AU
Scheibenservice (Reparatur + Austausch) / Fahrzeugaufbereitung uvm...

Unser aktuelles Fahrzeugangebot finden sie unter
www.mobile.de/auto-galerie

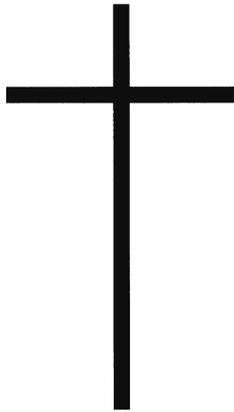
Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein. Wir freuen uns über Ihren Besuch!
Öffnungszeiten: Montag Freitag 8.00 18.00 Uhr Samstag* 9.00 12.00 Uhr (*nur Verkauf)

Krensberg 2 -24253 Probsteierhagen

Tel. 043 48 / 91 91 10 Fax. / 91 91 11 - Werkstatt / 91 91 12

Erd-, Feuer- und Seebestattungen **UWE SINDT**

Laboe · Feldstraße 3 · Tel.: 0 43 43 / 65 44



Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt, zu Hause, im Krankenhaus oder Altenheim, sprechen Sie mit uns. Wir kommen auf Wunsch ins Haus. Wir beraten Sie und erledigen alles weitere. Abrechnung mit allen Kassen und Versicherungen. Annahme von Bestattungsvorsorgen.

Mühlenstedt Bestattungen

Am Dorfteich 8, 24232 Schönkirchen
www.muehlenstedt-bestattungen.de

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Grabmale und Grabpflege
- Trauerbegleitung

Wir sind jederzeit erreichbar.
(0 43 48) 10 29

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeisterin Margrit Lüneburg

Für die einzelnen Artikel sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

Anzeigenannahme:
Gemeinde Probsteierhagen,
Masurenweg 24, 24253 Probsteierhagen,
Telefon (0 43 48) 89 16,
e-mail: ortsnachrichten@freenet.de,
www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:
jeweils 25. des Monats

Gesamtherstellung:
Druckgesellschaft mbH
Joost & Saxen,
Eckernförder Str. 239,
24119 Kronshagen
Tel. (04 31) 54 22 31,
Fax (04 31) 54 94 34
e-mail: dgmbh@gmx.de

Auflage: 1.400 Exemplare

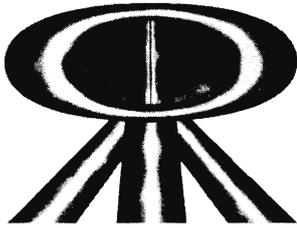
Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 5. April 2012

ClimatePartner 
**klimateutral
gedruckt**

Zertifikatsnummer:
353-10301-0111-1003
www.climatepartner.com

HOLZBAU MUXALL GMBH



Wir fertigen exklusiv für Sie. Mit Präzision und Liebe zum Detail.
Dabei legen wir Wert auf erstklassige handwerkliche Verarbeitung.
Wir nehmen uns für Sie Zeit.

Exclusive HAUSTÜREN
Möbel
TREPPEN
INNENAUSBAU
TROCKENBAU
FENSTER
DACHAUSBAU

Am Dorfteich 27a • 24217 Fiefbergen
☎ 04344 / 4462 📠 04344 / 302419



Großer Schutz für kleine Leute

VPV Vital Junior

Ein Unfall, eine schwere Erkrankung des Kindes – nichts greift gravierender in das Leben Ihrer Familie ein. Deshalb kombiniert die *VPV Vital Junior* mehrere Leistungselemente zu einem finanziellen Rundum-Schutz bei Unfall- und Krankheitsfolgen.

VPV

Der Vorsorgeberater seit 1827

Wolfgang Rump

Versicherungsfachmann (BWW)
Bahnhofstraße 11 a • 24253 Probsteierhagen
Tel.: 0 43 48 / 912 812 • Wolfgang.Rump@vpv.de



10 Jahre

2001 2011



Unsere Serviceleistungen:

- Lieferservice
- Kommissionskäufe
- Lotto-Annahmestelle
- Präsentkörbe
- Postservice Mo.-Sa. 10.00 - 12.0

Sichern Sie sich schon jetzt die ersten Grillutensilien!



Alte Dorfstraße 53, 24253 Probsteierhagen
Tel. 0 43 48/84 90, Fax 0 43 48/91 95 50

IHR KAUFMANN Frischemarkt Baasch
Inhaber Matthias Baasch

Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr Samstag 7.00 - 13.00 Uhr



Sparen Sie sich Zeit und Nerven
Vertrauen Sie von Anfang an einem Fachmann aus Ihrer Region



Bokholt



Probsteierhagen



Probsteierhagen



Muxall



Trensahl



Trensahl



Marina-Wendtorf



Stakendorf



Schönberger Strand

Unsere Kunden suchen weitere Immobilien in der Probstei !
Sprechen Sie mich an !!!

**TIPP:**

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen,
dann nutzen Sie doch unsere kostenlose Immobilienbewertung

immoweb.de - Servicebüro Kiel

Inhaber: Frank Duffner

Immobilien- und Finanzmakler

Kronshagener Weg 12, 24103 Kiel

Tel. 0431-53400988

kiel@immoweb.de

www.immoweb.de/kiel

Büro Probsteierhagen

Tel. 04348-91888